

VÖLSER

GEMEINDEZEITUNG mit Bürgermeisterbrief

Erscheinungsort, Verlagspostamt 6176 Völs, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung - NR. 4195187 U



Nr. 9 - September 2005

Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch feierte im Kreise zahlreicher Gratulanten seinen 60. Geburtstag

Seinen 60. Geburtstag feierte unser Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch am 27. August 2005 im Kreise zahlreicher Gratulanten im Veranstaltungszentrum Blaike. Gekommen waren als Ehrengäste u.a. der Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, Dipl.Vw. Hubert Rauch, der Abt des Stiftes Wilten, Raimund Schreier, der Alt-Bürgermeister von Völs am Schlern, Josef Kompatscher, NR DDr. Erwin Niederwieser und Alt-Landeshauptmann Dipl. Ing. Dr. Alois Partl. Gekommen und herzlich gratuliert haben aber auch die Abordnungen der örtlichen Vereine, Mitglieder des Gemeinderates, die Vertreter der katholischen und evangelischen Pfarre mit Pfarrer Christoph, die Vertreter von Schulen und Kindergärten sowie zahlreiche weitere Gäste.

Musikkapelle, Schützen, Freiwillige Feuerwehr und Kaiserjäger waren vor der Blaike zu einem landesüblichen Empfang angetreten. Eine Festfanfare leitete die Feier ein.

Mit herzlichen Worten begrüßte der Jubilar seine Gäste und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Er dankte aber auch der Freiwilligen Feuerwehr und allen freiwilligen Helfern für ihren großartigen Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe.

Nach den Glückwünschen seiner Familie vermittelte eine von Sohn Bernhard gestaltete Bildpräsentation Einblicke in seinen privaten Werdegang von frühester Kindheit an. Geboren 1945 als Sohn einfacher Eltern verlebte er seine Kinderjahre in Villnöss. Er besuchte das

Gymnasium in Brixen und entschloss sich nach seiner Militärdienstzeit in Sizilien Jus zu studieren. Nach seiner Promotion im Jahr 1974 trat er in den Dienst der Tiroler Landesregierung und heiratete im gleichen Jahr seine Gattin

führte er 1986 die „Gemeinsame Liste der ÖVP Völs“ als Spitzenkandidat in die Gemeinderatswahl und trat, nach erfolgreich geschlagener Wahl, im gleichen Jahr die Nachfolge von OSR Felix Ostermann als Bürgermeister von Völs an.



Christa. 1978 zog er von Ranggen nach Völs.

Eine von Vizebürgermeister Reinhard Schretter moderierte Power Point Präsentation informierte über seine Laufbahn und sein Wirken in der Völser Gemeindepolitik.

1980 in den Gemeinderat gewählt,

Dr. Sepp Vantsch ist damit ein rundes 1/4 Jahrhundert, davon knapp 20 Jahre als erfolgreicher und tüchtiger Bürgermeister in der Völser Gemeindepolitik aktiv.

95 Bilder, zusammengestellt von Vizebürgermeister Reinhard Schretter und GR Hannes Geiler, zeigten

im Rückblick noch einmal markante Ereignisse aus dem Schaffen des Jubilars, Projekte die Völs in manchen Bereichen ein neues Profil gaben und wesentlich zur Gestaltung einer lebenswerten Gemeinde beigetragen haben. Genannt seien hier etwa die Errichtung des Völser Badl's 1990, die Einrichtung eines Jugendzentrums bereits auf der „alten Blaike“, der Bau des 1992 eingeweihten Hauses der Senioren, seine, trotz großem Widerstand konsequente und beharrliche Haltung und Vorgangsweise im Zusammenhang mit der Errichtung des, für die weitere wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde eminent wichtigen EKZ Cyta. Der Neubau eines modernen Veranstaltungszentrums auf der Blaike, welches ebenso wie das neue Vereinshaus am Dorfplatz 1996 eröffnet werden konnte und die Eröffnung des von Eissportfreunden langersehnten Kunsteislaufplatzes 1999.

Einen besonderen Höhepunkt in seiner bisherigen Schaffensperiode stellte ohne Zweifel die Erhebung von Völs zur Marktgemeinde durch die Landesregierung am 1. Jänner 2000 dar. Sie bringt überzeugend die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung die Völs unter Bürgermeister Dr. Vantsch erreichte zum Ausdruck. Eine bleibende Erinnerung an die Markterhebung ist das im Gemeindehaus eingerichtete Museum Thurnfels.

Erhebliche Mittel wurden in die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr und damit in die Verbesserung

Mitteilung des Gemeindeamtes

der Sicherheit der Gemeinde investiert. Das auf der Blaike eingerichtete Eltern-Kind-Zentrum stellt eine wichtige Einrichtung speziell für junge Eltern dar. Ein zukunftsweisender Schritt im Bereich der Müllentsorgung war die Errichtung des Recyclinghofes im Jahr 2002.

Konsequent gepflegt wird der Meinungsaustausch und die Information der Bevölkerung und der örtlichen Verantwortungsträger in den jährlich stattfindenden Gemeindeversammlungen und bei den Bürgermeisterempfangen.

Sein Bemühen um gute Zusammenarbeit mit allen Gemeinderatsparteien zeigt am besten die Tatsache, dass zumindest 95% aller Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig gefasst werden.

Auch in Zukunft geht die Arbeit nicht aus. Dies zeigt die baldige Fertigstellung des Vereinshauses II und der Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes.

Als Geburtstagsgeschenk der Gemeinde überreichten die beiden Vizebürgermeister Reinhard Schretter und Walter Kathrein ein Bild „dein Völs“ des Völser Künstlers Helmut Hable. Die Musikkapelle Völs widmete dem Jubilar einen, von Kapellmeister Mag. Hermann Pallhuber komponierten „Bürgermeistermarsch“ und überreichten die Originalpartitur. Von den Vereinsvertretern wurde ein Reisegutschein überreicht.

Die anwesenden Festgäste brachten in Ihren Gratulationsworten ihre hohe Wertschätzung für den Jubilar zum Ausdruck und wünschten auch für die weitere Zukunft alles Gute.

Neben der Musikkapelle Völs trugen auch die Sängerrunde Völs, die Musikschule Völs, das Vokalensemble Cantilana Tyrolensia und „Frauen Vokal“ zur festlichen Gestaltung der Feier bei.

J. Knapp

Rücknahme von Elektronikschrott – neu geregelt!

Mit der AWG-Novelle 2004 gibt es nun wesentliche Neuerungen zur Elektro- und Elektronikaltgeräte-Sammlung, sowohl für Produzenten als auch für Konsumenten.

Was ändert sich:

Ab 13. August 2005 ist Rückgabe von Elektroaltgeräten aus privaten Haushalten bzw. vergleichbaren Einrichtungen kostenlos. (Sammlungs- und Behandlungskosten werden von Herstellern und Importeuren in ihrer Preisgestaltung berücksichtigt werden).

Das heißt, Sie können Ihr altes Elektrogerät zu den Öffnungszeiten kostenlos am Recyclinghof abgeben.

Was zählt zu Elektroaltgeräten:

1. GROSSGERÄTE: z.B. Waschmaschinen, Geschirrspüler,
2. KÜHL- und GEFRIERGERÄTE: Kühl-, Gefrier- und Klima-

geräte (behalten Sie die Entsorgungsplakette auf, sie ist bares Geld Wert)

3. BILDSCHIRMGERÄTE einschl. BILDRÖHRENGERÄTEN
4. ELEKTROKLEINGERÄTE: alles was einen Stecker oder Batterien hat: z.B. Staubsauger, elektr. Zahnbürste
5. GASENTLADUNGSLAMPEN: z.B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen (keine Glühbirnen !!!!!)

Der Gedanke dahinter:

Ziel der Elektroaltgeräteverordnung (EAG-VO) ist es, die stetig steigenden Abfallmengen bei Elektro- und Elektronikschrott EU-weit zu verringern, zu vermeiden und die Wiederverwendung bzw. die stoffliche Verwertung zu forcieren. Gefährliche Stoffe in Elektrogeräten sind sukzessive durch andere zu ersetzen.

1. Oktober 2005

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, den 1. Oktober 2005, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleich

bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleich bleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten.

Recyclinghof Völs ist „heißer Tipp“!

Der 2002/2003 nach Stand der Technik errichtete Recyclinghof hat sich im Vollbetrieb bereits gut bewährt und wird von den BürgerInnen auch bestens angenommen. Daher ist Völs ein beliebtes Exkursionsziel für Vertreter anderer Gemeinden, die

einen Recyclinghof-Neubau oder eine Optimierung des laufenden Betriebes planen. In den letzten Wochen wurden Besucher aus dem Zillertal, der Gemeinde Zirl sowie der Stadtgemeinde Kufstein empfangen.



Bauhofleiter Kurt Glantschnig erläutert Bürgermeister und Gemeindevetretern der Zillertaler Gemeinden Kaltenbach, Aschau, Stumm und Stummerberg interessante Details zum Völser Recyclinghof.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2005

15. September 2005

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten:

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 9.9.2005 mit Dr. Stefan Kornberger und Mag. Peter Michael Draxl in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der

Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 6.9.2005 sowie am 20.9.2005 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt. Anmeldungen unter der Rufnummer 30 47 76.

Kindergartenbeginn

Marktgemeindekindergarten Völs-West

Der Betrieb im Marktgemeindekindergarten VÖLS-WEST beginnt ab Montag, den 12. September bzw. Dienstag, 13. und Mittwoch, 14. September. Alle näheren Hinweise können den bereits zugesandten Elternbriefen entnommen werden.

Volksschule Völs

Eröffnung des Schuljahres 2005/06

Die Leitung der Volksschule Völs gibt bekannt, dass das Schuljahr 2005/06 am

erfolgt ebenfalls um 7.50 Uhr in den Klassen durch die KlassenlehrerInnen. Dazu sind auch die Eltern eingeladen. Die Klasseneinteilung erfahren Sie durch den Aushang an der Schultüre.

Sprechstunden in der Direktion während der Ferien: Mittwoch, 7.9. bis Freitag 9.9.2005, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Allen Kindern, Eltern und Lehrpersonen einen schönen, erfreulichen und erholsamen Sommer!

**Montag,
den 12. September 2005**
beginnt.

Die Kinder der 2. bis 4. Schulstufe treffen sich an diesem Tag um 7.50 Uhr in den jeweiligen Klassen.

Die Begrüßung der Schulanfänger (auch der Vorschulkinder)

Hauptschule Völs

Schulbeginn/Schuljahr 2005/2006

Montag, 12. September:

7.45 Uhr Wiederholungsprüfung (schriftlich)

8.00 Uhr SchülerInnen der ersten Klassen treffen sich im Mehrzwecksaal zur Klasseneinteilung, alle übrigen SchülerInnen in ihren Klassen

9.30 Uhr Wiederholungsprüfung (mündlich)

10.00 Uhr Eröffnungskonferenz

Dienstag, 13. September:

7.45 Uhr Ausgabe der Schul-

bücher und Freifahrtausweise, Bekanntgabe des provisorischen Stundenplanes für die erste Schulwoche; Der Unterricht endet für alle SchülerInnen um 9.30 Uhr!

10.00 Uhr Konferenz

Ab Mittwoch, 14. September stundenplanmäßiger Unterricht

Sprechstunden/Direktion

Mittwoch, 7. September bis einschließlich

Freitag, 9. September von 8.00 bis 11. Uhr

Schüler-Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2005/2006

für Schüler der Volksschule Völs

Mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 wird wie bereits in den vergangenen Jahren, für die Schüler der Volksschule Völs eine Schüler-Nachmittagsbetreuung angeboten.

Das Service startet am Montag, den 19. September. Ein warmes Mittagessen wird angeboten.

Die Betreuung erfolgt an Schultagen nach Beendigung des Vormittagsunterrichtes von 11.30 bis 16.00 Uhr.

Die Betreuung ist besonders als Hilfestellung für jene Eltern gedacht, die aus beruflichen oder sonstigen Gründen ihre schulpflichtigen Kinder zu den angeführten Zeiten nicht selbst beaufsichtigen können.

Es wird kein Nachhilfeunterricht erteilt, die Schüler werden aber bei ihren Hausaufgaben beaufsichtigt und während der übrigen Zeit durch entsprechende Freizeitgestaltung betreut.

Die Betreuung kann auch an weniger als fünf Tagen in der Woche in Anspruch genommen werden.

Die Einrichtung wird von der Gemeinde Völs subventioniert. Die Elternbeiträge können daher kostengünstig gestaltet werden.

Die Schüler-Nachmittagsbetreuung wird vom Gesundheits- und Sozialsprengel Völs organisiert und betreut.

Genaue Informationen über Anmeldung (Anmeldeformulare) und Kosten ergeben in den ersten Schultagen des neuen Schuljahres über die Volksschule Völs.

Auch der Gesundheits- und

Zum Nachdenken

Du hast geerntet,
gemahlen, gebacken -
und doch bedenke,
dass das Brot in deiner Hand
Geschenk ist von dem,
der reifen ließ und
dir Kraft gab,
das Brot zu formen.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

3./4. September

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

10./11. September

Dr. Gertrud Speckbacher
Natters, Innsbrucker Str. 4,
Notordination von 9 bis 10 Uhr,
Telefon: 0512/546511
Telefon: 0664/9154321

17./18. September

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Tel.: 0664/3913535

24./25. September

Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmair-Straße 6
Not-Ordination von 9 bis 10
und von 17 bis 18 Uhr
Tel.: 0512/302530, Fax DW 25
www.drneuner.at

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs

Donnerstag, 1. September
Sonntag, 11. September
Mittwoch, 21. September

Cyta-Apotheke

Dienstag, 6. September
Freitag, 16. September
Montag, 26. September

Sozialsprengel steht von Mo - Fr, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 30 47 76 für Informationen und Anmeldungen zur Verfügung.

GR. Johannes Knapp



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs

Innsbrucker Straße 45

Tel. 0512/30 25 25

Fax 0512/30 24 62

Notfallnummer:

0 664/223 15 53

Landesmusikschule Völs

Informationen zum Schulbeginn:

Liebe Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule!

Das neue Schuljahr beginnt, so wie im Pflichtschulbereich, am 12. September. Da mich immer wieder Fragen zum Thema Anmeldeschluss erreichen, folgend Klärung:

Die Wiederanmeldungen (also jene, die schon in der Musikschule lernen) sollten laut Schulordnung bis 31. Mai erfolgt sein.

Neuanmeldungen sind immer, also das ganze Jahr hindurch, möglich und kommen automatisch auf eine Warteliste. Zum Beginn eines neuen Schuljahres, also Anfang September, werden dann nach Maßgabe freier Plätze Neuaufnahmen durchgeführt. (Eignungsgespräch etc.). Diese Regelung hat den Zweck, die Planung der Dienstposten für das neue Schuljahr zeitgerecht durchführen zu können. Da die erwähnte Planung der Dienstposten in „Zeiten wie diesen“ vom Grundsatz eiserner Sparsamkeit seitens des Landes Tirol geprägt ist, kann es heuer erstmals zu einem (hoffentlich nur kleinen) Rückstau der Warteliste kommen. (Hängt von der

Zahl der Neuanmeldungen ab). Grundsätzlich sind wir zunehmend mit der Aufgabe konfrontiert, mehr Lernende auf weniger Dienstposten unterzubringen. Das heißt also: komprimieren, zusammenrücken! Um aber den Lernfortschritt (Lehrplangemäß) zu erreichen, werden also vermehrte Anstrengungen, (auch bei den Lernenden,) nötig sein. Das uralte Zauberwort dafür ist ebenso einfach wie hinlänglich bekannt: Üben! Ich hoffe, dass wir das neue Schuljahr in diesem Sinne mit viel Freude und Elan, aber eben auch mit dem nötigen Leistungswillen beginnen können! Die sehr erfreulichen Ergebnisse des vergangenen Schuljahres waren ja am „TdM 05“ zu hören und zu sehen. Den hochaktiven Vereinen Kulturkreis, „Allegro vivace“ und VVV sei hier noch einmal herzlich für die Mithilfe bei der Gestaltung dieses Tages gedankt!

Auf einen guten Start ins neue Schuljahr freut sich Ihr MSL Wolfgang Schmitt.
Tel. 30 46 57
E-mail: voels@lms.tsn.at

Der Verein „Allegro vivace“ wurde im Frühjahr dieses Jahres gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Landesmusikschule in möglichst vielen Belangen zu unterstützen. Der Vorstand des Vereines: Vorsitzende Karin Vokoun-Tremba, Stv. Georg Pleger, Kassier: Hans Stallbaumer, Schriftführer: Wolfgang Schmitt, Beiräte: Andrea Brandstätter, Elmar Gapp.

Die Landesmusikschule Völs ist vielen Menschen wichtig und sie möchten diese unterstützen. Mit einer Mitgliedschaft im Verein „Allegro Vivace“ können Sie Ihre Unterstützung einbringen! Beitrittserklärungen im Büro der LMS.

Werte Völserinnen! Werte Völser!

Mitteilung der Polizeiinspektion Kematen

Durch die Zusammenlegung der österreichischen Bundesgendarmerie und der Bundespolizei ist seit kurzem für die Überwachung der Sicherheit in Völs die Polizeiinspektion Völs zuständig. Außer der Namensänderung ergeben sich für die Bevölkerung keine wesentlichen Neuerungen. Die „neuen“ Polizisten in Kematen werden genauso wie vorher um ihre Sicherheit besorgt sein. Als äußeres Zeichen der Reform wurden bereits neue Dienststellenkennzeichnungen montiert, neue Uniformen und Adaptierungen von Streifenfahrzeugen folgen noch.

Eine Nummer für alle Fälle:

Die Suche im österreichischen Telefonbuch bringt exakt 1.313 Treffer nach einer Abfrage mit dem Stichwort Polizei.

Keine einfache Sache für den Bürger, wenn er irgendwo in Österreich die Exekutive per Telefon möglichst rasch und bequem erreichen will.

Mit der neuen Nummer **059133** landet der Bürger immer bei der richtigen Dienststelle – egal wo er sich befindet.

Vom Festnetz aus wird man mit dieser Telefonnummer immer mit der nächsten, zuständigen Polizeiinspektion verbunden. Wählt man diese Nummer (059133) wird man österreichweit zur nächsten zuständigen Bezirksleitzentrale geleitet und von dort an die richtige Dienststelle vermittelt.

Diese Nummer ist für normale Anfragen an die Exekutive gedacht – in Notsituationen sind

aber die 133 bzw. der Euro-Notruf 112 weiterhin die richtige Telefonnummer.

Zum Schulbeginn

In wenigen Tagen werden auch in Völs wieder die Schulen und Kindergärten ihre Pforten geöffnet haben.

Die Kinder sind dann in den frühen Morgenstunden sowie zur Mittagszeit größtenteils alleine auf dem Schulweg unterwegs.

Es werden daher die Autolenker aufgerufen, besondere Rücksicht auf Fußgänger – im speziellen auf Schul- und Kindergartenkinder – zu nehmen und in ihrem Verhalten die Eltern zu unterstützen.

Auf einige der geltenden Rechtsvorschriften

- Anhalten, wenn Fußgänger den Schutzweg überqueren
- Stehenbleiben hinter gekennzeichneten Schülerbussen
- Halte- und Parkverbote (z.B. auf Gehsteigen vor der Volksschule)

wird nur in aller Kürze verwiesen.

Das Befahren des Schulhofes der Volksschule Völs sowie das Halten und Parken ist – ausgenommen für Berechtigte – verboten. Wir von der Polizeiinspektion Kematen sorgen gemeinsam mit den Frauen und Männern der Schulwegpolizei Völs, dass die Kinder gefahrlos in die Schulen und Kindergärten kommen und hoffen, dass auch dieses Jahr ein unfallfreies bleiben mag.

Walter Obersteiner
Polizeiinspektionskommandant

OBSTPRESSEN

Termin nach
Vereinbarung

Anmeldung bei
Adolf Kranz

Tel. 0512/30 25 88
und 0 664/317 15 37

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
Oktober 2005

15. September 2005

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

Unser Angebot im September 2005

SCHWEINESCHOPF ohne Knochen	kg/€	4,99
BURENWURST	kg/€	4,80
INLÄNDISCHER ROSTBRATEN für Gulasch oder Braten	kg/€	10,60
BAUERNSCHINKEN	kg/€	8,70



FLEISCH- UND WURSTWAREN GROSSHANDEL

6176 VÖLS, Dorfstraße 12 • Tel. (0512) 30 31 01 • Fax (0512) 30 43 17
www.ganner-fleisch.at • einkauf@ganner-fleisch.at

Geschäftszeiten
Dienstag - Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen!

BÜRGERMEISTERBRIEF



Trotz „Sommerpause“ ging die Arbeit unvermindert weiter

Die sogenannte „Sommerpause“, während der die Schulen geschlossen halten und viele von uns den großen Urlaub genießen, geht wieder einmal zu Ende und mit dem Schulbeginn in einer guten Woche hat die meisten von uns wieder der Alltag eingeholt. Trotzdem hoffe ich, dass Sie zumindest ein paar schöne und erholsame Urlaubstage verbringen konnten, um erholt und gestärkt wieder in der Alltag einzutauchen.

Trotz Sommerpause sind auch in der Gemeinde die Arbeiten weiter gegangen und wurden ein paar wichtige Projekte aufgenommen und inzwischen teilwei-

se oder auch zur Gänze umgesetzt.

Am ehemaligen „Bertolinigrund“ wurde das alte Haus geschliffen und mit dem Bau des neuen Verwaltungsgebäudes begonnen. Entlang der Arlbergbahn im Ortsgebiet von Völs wurde mit dem Bau der Lärmschutzwand begonnen. Die Fertigstellung soll bis Ende des Jahres erfolgen. Die für heuer budgetierten Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule müssen bis Schulbeginn abgeschlossen sein. Das gleiche gilt für den Notausstieg am Dach des Hauptschulgebäudes. Die Sanierungsarbeiten an den Quellfassungen der von der Gemeinde Kematen und Völs gemeinsam betriebenen Wasserversorgungsanlage in der Kemateralm und des Verteilerschachtes im Axamer Ortsteil „Zifres“ sind voll im Gange. Das neue Vereinsheim in der Seestraße steht vor der Fertigstellung und wird im Laufe des Herbstes in Betrieb gehen.

Schäden am Mauerwerk des Völserbaches in der Dorfstraße auf der Höhe der Metzgerei Ganner machte eine Sofortsanierung notwendig. Dank der Hilfe des Baubezirksamtes Innsbruck, Wasserbau, konnte der Schaden umgehend und kostengünstig behoben werden.

Die Arbeiten für die Sanierung

der Laufbahn bei der Schul- und Vereinssportanlage im Süden des Rasenplatzes stehen vor dem Abschluss.

So ist auch über den Sommer wieder vieles geschehen und können in den verbleibenden Monaten die im Haushaltsplan vorgesehenen/ausgewiesenen Vorhaben fristgerecht bis zum Jahresende umgesetzt werden. Eine seriöse Haushaltsplanung beinhaltet auch eine entsprechende Umsetzung der darin enthaltenen Vorhaben und laufenden Maßnahmen.

Vorbeugender Brandschutz in Eigenheimen, Dienstleistungs- und Verkaufsangebote von Privatfirmen

Bereits mehrfach wurde ich von Eigenheimbesitzern darauf angesprochen, dass Firmenvertreter vorbeigekommen seien und die Überprüfung der Feuerlöscher sowie deren Austausch angeboten hätten. Die Auskunftsuchenden waren der Meinung, dass es sich hier um eine Aktion im Auftrag der Gemeinde handelt bzw. dass die Firmenvertreter über Empfehlung der Gemeinde unterwegs wären. Gleiches ist meiner Frau passiert, die den Firmenvertreter gleich zur Überprüfung der Feuerlöscher ins Haus gelassen hat.

Für die Vorsprache dieser Firmenvertreter gibt es weder einen Auftrag noch eine Empfehlung der Völser Feuerwehr oder der Marktgemeinde Völs, diese erfolgt ausschließlich aus Firmeninteresse. Auf die Sicherheitsproblematik Firmenvertreter ins Haus zu lassen, brauche ich nicht näher hinzuweisen.

Darauf hinweisen möchte ich, dass die Völser Feuerwehr einmal im Jahr, in den Monaten Mai/Juni, zu einem sehr günstigen Tarif die Überprüfung von Feuerlöschern anbietet. Der Termin wird jeweils über die Gemeindezeitung verlautbart.

Für den Fall der Vorsprache von Firmenvertretern in brandschutztechnischen Angelegenheiten wird empfohlen diese, wenn sie nicht bekannt sind, aus Sicherheitsgründen nicht ins Haus zu lassen und vor Auftragserteilung die örtliche Feuerwehr zu kontaktieren. Anrufe werden jeweils am **Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und am **Montag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr** unter der Telefonnummer **30 32 22** entgegen genommen.

Ihr Bürgermeister

Dr. Josef Vantsch

Anni Guem Bezirkssiegerin der Bioabfall-Kampagne

Zur großen Freude aller Beteiligten wurde Anni Guem Bezirkssiegerin des Gewinnspiels, das im Zuge der Bioabfall-Kampagne in den beiden Völser Spar-Märkten durchgeführt wurde. Dort standen die örtlichen Abfallberater während des Aktionszeitraumes für alle Fragen rund um das Thema Bioabfall zur Verfügung.

„Die Bioabfallsammlung ist ein wichtiges Standbein der Tiroler Abfallwirtschaft. Gerade unter

diesem Aspekt freut es mich sehr, dass die vom Land Tirol unterstützte Aktion „Ich stehe auf Kompost“ Früchte trägt“, erklärte Umweltlandesrat Hannes Gschwentner. Der strahlenden Gewinnerin wurde ein Lagerhaus-Warengutschein in der Höhe von € 300,- überreicht. Außerdem mit dabei waren der Völser Umweltreferent GR Hannes Geiler, Vertreter der ATM, ARGE Kompost und des Lagerhauses sowie die regionalen AbfallberaterInnen.



Große Schäden durch Hochwasser im Völser Gewerbegebiet

Schwerstens betroffen durch das Hochwasser vom 23. August wurde auch das Völser Gewerbegebiet. Durch den vom Innhochwasser zurückgestauten Völser Gießen wurden große Teile des nördlich der Bahnstrecke gelegenen Areals überflutet. Besonders stark in Mitleidenschaft gezogen wurden das Einkaufszentrum CYTA, hier wurde

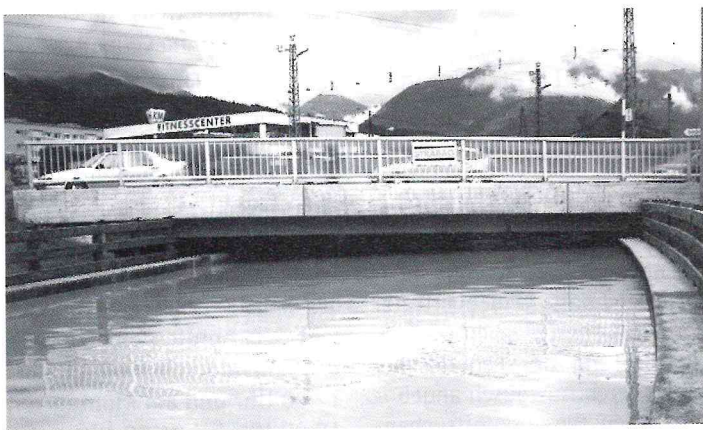
die untere Verkaufsebene und die Tiefgarage komplett unter Wasser gesetzt und die Fa. M-Preis, durch den Ausfall der Bäckerei. Die noch zu ermittelnde Schadenshöhe liegt jedenfalls im Millionenbereich. Bei allen vom Hochwasser geschädigten Firmen wird mit Hochdruck an der Schadensbehebung gearbeitet. Schäden gab es auch im



Bereich der Seestraße, wo u.a. eine Tiefgarage und auch Wohnräume überflutet wurden.

Die Freiw. Feuerwehr Völs, verstärkt durch eine Anzahl weiterer Feuerwehren aus dem Bezirk Innsbruck und freiw. Helfer, stand viele Stunden, Tag und Nacht im Katastropheneinsatz.

Der Feuerwehrverband Südtirol entsandte zur Unterstützung 17 Fahrzeuge und 50 Feuerwehrleute. Insgesamt wurden rund 29.000 Mannstunden geleistet und allein im Bereich CYTA und M-Preis etwa 180 Millionen Liter Wasser abgepumpt. Ausf. Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.



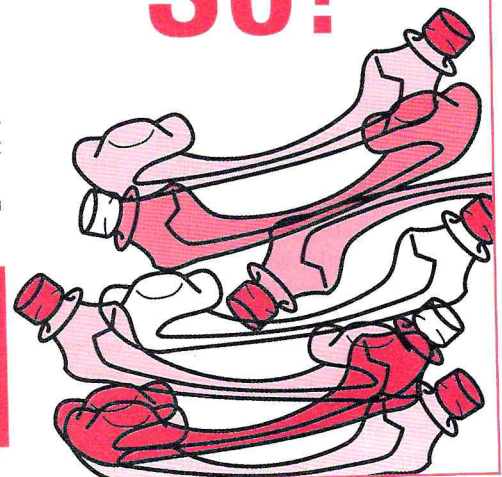
Überquellende Kunststoff-Container vermeiden!

Gerade in den Sommermonaten steigt der Konsum von Obst und Getränken. Für beides werden in Supermärkten häufig Kunststoffverpackungen wie Obstschalen, PET-Leichtflaschen oder Tetrapacks verwendet. Ist das Obst verzehrt oder der Saft ausgetrunken, bleibt die leere Verpackung. Die Vorteile von Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen – wenig Gewicht, aber großes Fassungsvermögen – schlägt bei der Entsorgung schnell in einen Nachteil um. Durch das große Volumen sind die Container schnell angefüllt und quellen über.

Daher unsere Bitte: Falten Sie leere Tetrapacks zusammen, drücken sie aus PET-Flaschen die Luft heraus, bevor Sie „endgültig“ zuschrauben und steigen Sie ev. auf Obstschalen einmal drauf, um sie flachzudrücken.

Umwelttipp: Achten Sie bereits beim Einkauf auf Abfallvermeidung! Kaufen Sie Getränke in Mehrwegflaschen oder verlangen Sie im Obstgeschäft Papiertüten, welche sich zusammengefasst im Altpapier entsorgen lassen.

So!



Rückenfitness-Zentrum *nach* **Dr. WOLFF**

im INJOY International Sports & Wellnessclub

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS

6 WOCHEN RÜCKEN-AUFBAUKURS

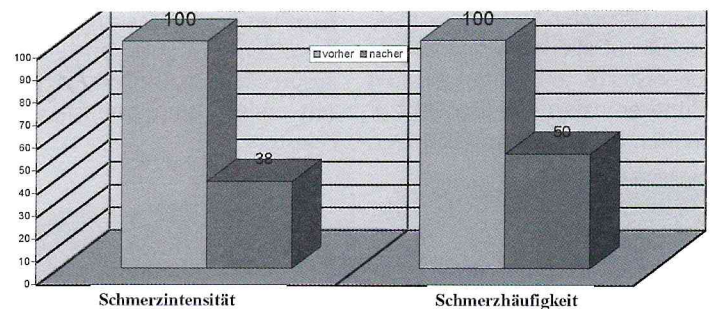
Schmerzfrei durch MAT (Medizinische Aufbau Therapie)

Nach dem nun auch dieser Sommer wieder vorbei ist, die Temperaturen langsam sinken, werden die Rückenschmerzen bei vielen wieder das Thema Nr. 1 sein. Aus diesem Grunde startet das Rückenzentrum nach Dr. Wolff den Herbstbeginn mit einem 6 Wochen Rückenintensivkurs. Richtig erlerntes Alltagsverhalten, Aufbau der Rückenmuskulatur, effiziente Mess- und Trainingsmethoden garantieren Ihnen Ihren persönlichen Erfolg und eine Verbes-

serung Ihrer Rückenleiden. Dieser Intensivkurs entstand in der Zusammenarbeit der Universitäten Vechta und Bayreuth mit Injoy med. In den vergangenen 24 Monaten absolvierten ca. 2300 Personen im Alter von 25 bis 75 Jahren dieses evaluierte Programm. So gut wie jeder Teilnehmer hatte eine positive Veränderung in der Schmerzintensität und, oder in der Schmerzhäufigkeit. (siehe rechts, offizielle Grafik der Uni Vechta). Diese überaus posi-

ven Ergebnisse veranlassen uns auch, Ihnen eine Geld zurück Garantie zu geben.

Informationen und Anmeldung bitte unter der Telefonnummer 0512-30 25 33.



Grafik: Schmerzintensität und Schmerzhäufigkeit vor und nach dem Aufbaukurs in %
Quelle: Uni Vechta

Physiotherapeutische Zusatzbetreuung



Durch Diplom Physiotherapeutin Nina Franzelin-Kurz.

- Bei Problemen und Beschwerden des Aktiven und Passiven Bewegungsapparates.
- Trainingstherapie als Prävention und Rehabilitation.
- Bei Traumatischen und Orthopädischen Problemfeldern in Zusammenarbeit mit den Rehatrainern des Rückenentrums/-Injoy-Völs.

**Behandlungen auf Ärztliche
Verschreibung möglich.**

GUTSCHEIN

über **50,-** Euro

Gültig für den:

6 Wochen

Rücken-Intensivkurs

Einzulösen bis: 31.09.2005

**Rückenzentrum nach Dr. Wolff im
INJOY International Sports & Wellnessclub**

6176 Völs - Aflingerstr. 2 - Telefon: 0512-30 25 33 - www.rueckenzentrum-voels.at - www.injoy-voels.at

Vier Tage Blasmusik auf höchstem Niveau beim 5. Bezirksmusikfest in Völs

Die Musikkapelle Völs war mit der Durchführung des heurigen Bezirksmusikfestes betraut. Unter der organisatorischen Leitung von **Obmann Bernd Gams** wurde das vier Tage dauernde Fest zu einem **musikalischen Großereignis** mit vielen Höhepunkten. Bereits die Eröffnung mit dem Festkonzert des neu gegründeten **Sinfonischen Blasorchesters Innsbruck-Land (SBOIL)** unter **Mag. Hermann Pallhuber** brachte in der vollbesetzten Blaike „**Standing Ovation**“ für das neue Orchester. Sinfonische Blasmusik auf allerhöchstem Niveau begeisterte die interessierten Zuhörer – darunter den **Abt v. Wilten Mag. Raimund Schreier**,

beeindruckten das Publikum. Die JungmusikerInnen lieferten so mit ihren Darbietungen den Beweis, dass allorts **gute Nachwuchsarbeit** geleistet wird und dass Blasmusik nicht nur eine Sache der „Alten“ ist. Dieser Umstand wurde auch durch die Verleihung der zahlreichen Leistungsabzeichen eindrucksvoll bestätigt.

Der dritte Tag des Festes stand im Zeichen der **Gastkapelle aus Villnöß**. Dieses südtiroler Blasorchester – eine der besten Kapellen des Landes – bot unter **Kpm. Toni Profanter** mit einem ansprechenden Konzert im Festzelt – wiederum Blasmusik vom Feinsten.

volles Bild. Beim anschließenden Festakt dankten u.a. **Bezirksobmann Bernd Raitmair** und **Altlandeshauptmann Dr. Alois Partl** allen Musikern für ihren Einsatz im Dienste der Tiroler Blasmusik und beglückwünschten die **MK Völs** zu gelungenen Ausrichtung dieser Großveranstaltung. Die traditionelle **Defilierung der Kapellen** in der Bahnhofstraße sowie die **konzertanten Darbietungen** im Festzelt zählten zu den weiteren Höhepunkten des 55. Bezirksmusikfestes in Völs.

Die Verantwortlichen der Musikkapelle Völs möchten es nicht verabsäumen, sich bei allen Mitarbeitern und Helfern – speziell aus den Reihen der vielen Völser Vereine – sowie bei der Marktgemeinde Völs für die **tatkräftige Unterstützung bei der Ausrichtung des Festes** zu bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass diese Veranstaltung zu einem großartigen Fest mit vielen musikalischen Höhepunkten wurde.

Schade, dass die Völser Bevölkerung nicht in dem Maße mitgefeiert hat, wie es sich dieses außergewöhnliche musikalische „Highlight“ verdient hätte. Erfreulicher Weise haben sich aber viele Gäste aus den Nachbargemeinden trotz des unfreundlichen Wetters nicht abschrecken lassen und haben somit nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass die monatelangen Vorbereitungen und der gewaltige Sach- und Arbeitsaufwand rund um das Fest – auch aus der Sicht des Vereinskassiers – nicht ganz umsonst war.

Reinhard Schretter
Chronist der MK Völs

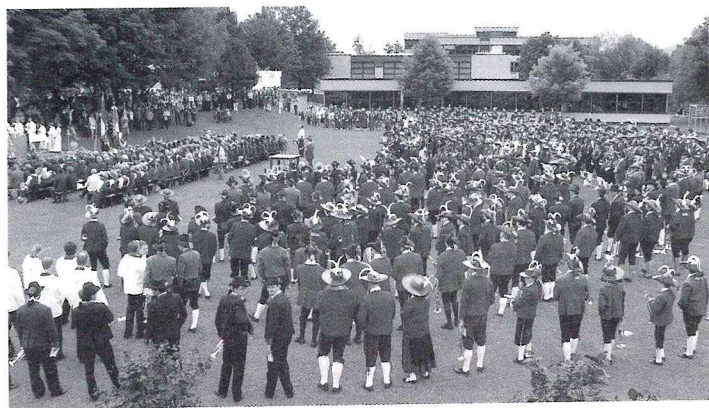


Wir möchten alle Mitglieder und Freunde zur ersten Veranstaltung nach der Urlaubszeit einladen. Am Donnerstag, den 29. 09. 2005, Beginn 20.00 Uhr bringen wir im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs, das Schwazer Marionettentheater „**GOGOLORI**“. Marionetten musizieren, singen und tanzen... ein unterhaltsamer Abend für Erwachsene. Eintritt Euro 8,00, ermäßigt Euro 5,00.

Die Marionettenbühne „Gogolori“ wurde 1994 von Prof. Mag. Walter Knapp gegründet und gilt als eine der besten Figuren-Theaterbühnen im deutschsprachigen Raum. Der Vorstand des Kulturkreises freut sich auf Ihren Besuch.



Monsieur Colas
Aus der Puppenwerksstatt von Walter Knapp



An die 800 MusikantInnen umrahmten den Festgottesdienst und den Festakt im Rahmen des 55. Bezirksmusikfestes in Völs.

Altlandeshauptmann Dr. Alois Partl, **Bgm. Josef Vantsch** und seine Amtskollegen aus dem Bezirk, **Pfarrer Christoph Pernter**, **NR DDr. Erwin Niederwieser**, **LA Ing. Georg Dornauer**, **Landesverbandsobmann Dr. Herbert Ebenbichler**, **Landeskapellmeister Mag. Hans Eibl u.v.a....**

Auch die Konzertbeiträge der Jungmusikanten des gesamten Bezirkes am Völser Dorfplatz

Besondere Feststimmung herrschte beim Gottesdienst am Sonntag – zelebriert von **Pfarrer Christoph Pernter** – musikalisch umrahmt von nahezu 800 MusikantInnen, dirigiert von **Bezirkskapellmeister Josef Stern**. Die 17 teilnehmenden Kapellen – darunter die **MK Villnöß** und die **Musikgesellschaft Oberiberg** aus der Schweiz sowie die **Schützenkompanie Völs** – boten in ihren bunten Trachten ein stimmungs-

Impressum: Medieninhaber
Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Völs, 6176 Völs
Redaktion: GR Johannes Knapp,
GR Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser.
Für den Inhalt verantwortlich:
GR Johannes Knapp, 6176 Völs
Telefon: 0512/303111/19
e-mail: redaktion@voels.tirol.gv.at
Druck: Walser Druck

**BAUM - & STRAUCHSCHNITT
SPERRMÜLL UND BAUSCHUTT
ENTSORGUNG**

HABERL

Müll- und
Containerdienst

**CONTAINERHOTLINE:
0 664/357 87 31 ODER 32**

Zügiger Baufortschritt beim Vereinshaus II



Das neue Vereinshaus II in der Seestraße steht kurz vor der Fertigstellung. Schon in wenigen Wochen werden die künftigen Nutzer des Hauses in ihre neuen Räume einziehen und mit dem Innenausbau beginnen können. Neben dem Krippenverein im Obergeschoß, werden im Parterre die Faschingsgilde Völs und die Schlagzeug- bzw. Jazzgruppe der Landesmusikschule Völs sowie im Untergeschoß der Schiklub Völs und die Lederhosenrunde ihre neue Heimstätte finden bzw. Lagerräume nutzen. In Rekordzeit wurde in den vergangenen fünf Monaten das von Dipl. Ing. Norbert Pfortscheller geplante Gebäude errichtet.

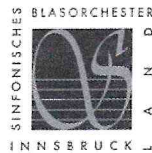
Die Realisierung des Projektes in dieser Größe durch die Marktgemeinde Völs war nur durch kräftige finanzielle Unterstützung des Tourismusverbandes Völs, Förderung des Landes Tirol (Musikschule) sowie durch Eigenleistungen der Faschingsgilde Völs und des Krippenvereines Völs möglich. Mein Dank gilt daher an dieser Stelle besonders dem „TVB-IBK und seine Ferien-

dörfer“ - Tourismusbüro Völs mit Obmann Peter Mayr. Der Tourismusverband hat durch seinen Beitrag einmal mehr wesentlich das Völser Kultur- und Vereinsleben gefördert.

Durch diesen Neubau können nun langjährig offene Wünsche erfüllt werden. Auch sind mit Abschluss dieser Baumaßnahme – zusammen mit den durch die Völser Vereine nutzbaren Räume im Vereinshaus am Dorfplatz – sowie mit dem Veranstaltungszentrum Blaike, das auch das Jugendzentrum und Eltern-Kind-Zentrum beherbergt, wohl optimale Voraussetzungen für das rege Völser Vereinsleben gegeben.

Nach endgültiger Fertigstellung und Bezug des neuen Hauses durch die angesprochenen Nutzer wird zu gegebenem Zeitpunkt die Völser Bevölkerung an einem „Tag der offenen Tür“ Gelegenheit haben, das neue Gebäude zu besichtigen.

Vzbgm. Reinhard Schretter
Obmann des Sonderbauausschusses Vereinshaus II



Ein neues Tiroler Orchester stellt sich vor: Das Sinfonische Blasorchester Innsbruck-Land „S.B.O.I.L.“ Großer Aufsteiger mit Musikantenqualitäten

Es ist sicher das vom Bestand her jüngste Blasorchester der Innsbrucker Promenadenkonzerte und vielleicht auch die letzte Neugründung in Tirol. Hat Hermann Pallhuber schon im Vorjahr mit den Darbietungen des von ihm geleiteten Musikvereines Völs vollauf begeistert, so ist es ihm nun gelungen, mit seinem Sinfonischen Blasorchester Innsbruck-Land beim ersten Konzert nach kaum einem Jahr musikalischer Arbeit, eben wegen der erwähnten Neugründung, sofort in die Spitzengruppe der Orchester der Promenadenkonzerte vorzustoßen. Das Konzert in der Hofburg wurde zum durchschlagenden Erfolg und wunderbaren Musikerlebnis, was auch vom ungemein zahlreichen Publikum mit wahren Beifallsstürmen belohnt wurde.

Es ist gelungen, aus dem Bezirk Innsbruck-Land ein genau 76 Musikerinnen und Musiker zählendes Blasorchester aufzustellen, das von der musizierenden Jugend geprägt wird, aber auch Platz hat für begeisterte, erwachsene Liebhaber-

musiker. Es ist unvorstellbar, in welcher kurzen Zeit es Hermann Pallhuber gelungen ist, ein Orchester wie aus einem Guss zu formen. Da glaubt man, einen Klangkörper vor sich zu haben und zu hören, der in dieser Art und Besetzung schon Jahre lang miteinander musiziert. War, sicher nicht allein für den Rezensenten, der Name Pallhuber schon Garant für inspiriertes, stilgerechtes Musizieren von pulsierender Lebendigkeit, so hat der Dirigent in dem Jahr auch an sich gearbeitet und gestaltete heuer noch einprägsamer und intensiver, mit noch mehr Leichtigkeit und Eleganz. Einem ungetrübten Musikgenuss stand so nichts im Wege.

Dem hohen musikalischen Niveau gemäß war die inhaltlich wie rhetorisch hochkarätige Moderation durch Reinhard Schretter. Alles in allem ein Abend der Höhepunkte, wie man ihn eben immer wieder bei den Innsbrucker Promenadenkonzerten erleben kann.

Othmar Karl Matthias Zaubek



Das sinfonische Blasorchester Innsbruck-Land bei dem mit sehr viel Beifall aufgenommenen Konzert am 7. Juli 2005 auf der Blaike.

STADLMAIR ALOIS

Teppich, PVC u. Parkettbodenverlegung

Maximilianstraße 4b • 6176 Völs • Tel. & Fax 0 512 / 30 20 06

Rotental 3

6176 Völs

Tel. & Fax: 0512 - 304612

mobil: 0664 - 340 3936



6176 Völs, Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 512/ 30 30 57

Backstube Innsbruck, Innrain 100
Tel. 0 512/ 57 43 67

Internet www.konditorei-altvoels.at
E-Mail: dersuessemayr@aon.at

Kirchliche Mitteilungen und Informationen

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 4.9.: 9.00 Uhr Gefallen- und Friedensgottesdienst.

Samstag, 17.9.: 15 Uhr Tauffeier (Taufabend 6.9., 20.00 Uhr Pfarrheim)

Sonntag, 18.9.: 11 Uhr Bergmesse bei der Roßkogelhütte, gestaltet von der Völser Sängerrunde – bei jeder Witterung.

Donnerstag, 22.9.: 10 Uhr Schulgottesdienst für die Volksschüler – Pfarrkirche.

Freitag, 23.9.: 7.45 Uhr Ökum. Schulgottesdienst für die Hauptschüler – Pfarrkirche. Wallfahrt der Stiftspfarrn nach Heilig Wasser, Treffpunkt um 19.30 Uhr bei der Schweller Kapelle.

Sonntag, 25.9.: Erntedankfest 9 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Prozession durch die Dorfstraße; 19 Uhr Abendmesse.

Donnerstag, 29.9.: 19.00 Uhr Vesper in der Älten Kirche

Sonntagsgottesdienste bleiben im September wie im Sommer:

Samstag 19 Uhr

Sonntag 9 Uhr und 19 Uhr.



Werktagsgottesdienstordnung ab Dienstag, 13.9.:

Dienstag 17.45 Uhr
Kapelle Seniorenheim

Mittwoch 19 Uhr Pfarrkirche

Donnerstag 19 Uhr Pfarrkirche (Anbetung, Abendlob, Vesper – Alte Kirche)

Freitag 15 Uhr Blasiuskirche

Besondere Veranstaltungen

Montag, 12.9.: 18 Uhr Festgottesdienst im Dom zu St. Jakob anlässlich der Verabschiedung unseres Generalvikars Cons. Dr. Ernst Jäger und zur Amtseinführung des neuen Generalvikars Mag. Jakob Bürgler

Lebens- Schule Bibel
Heilsame Begegnungen mit Jesus und mit mir selber

Unter diesem Motto wird unsere Dekanatsassistentin Petra Unterber-

ger in diesem Arbeitsjahr Stellen aus der Bibel mit Interessierten bearbeiten.

Donnerstag, 22. 9., von 14 Uhr bis 16 Uhr im Pfarrsaal mit dem Thema: Grenzen überschreiten – Das Vertrauen einer nichtjüdischen Frau (Mt 15,21-28)

Alle Interessierten – Alt und Jung sind herzlich eingeladen.

Ich wünsche euch allen einen guten Start in das neue Arbeitsjahr, verbunden mit der Einladung die Sonntagsgottesdienste mitzufeiern und die vielfältigen Angebote der Pfarre zu nützen.

Pfarrer Christoph

EMMAUS-STUBE

19.9. Pfarrausflug für die älteren Senioren

26.9. Spielen und plaudern

Termine Jugend / Jungschar September 2005

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Samstag	17.9.	14.00	Fortbildungs- und Planungstag der JuMi – Gruppenleiter/innen	Pfarrsaal
Sonntag	25.9.	8.50	Treffen der Jungschar Kinder mit ihren Gruppenleiter/innen zur Erntedankprozession	Vor der Kirche

Jugend

- **Jeden Sonntag:** 19.00 Uhr Abendmesse anschließend Club im Pfarrheim
- **Jeden 2. Montag im Monat (ab 10. Oktober) Jugendvesper** um 19.30 Uhr im Stift Wilten
Jugendliche unserer Stiftspfarrn gestalten eine halbe Stunde Gebetszeit.
Abfahrt: 19.00 Uhr kath. Pfarrheim – 19.10 Uhr evang. Kirche

Kinder

- **Einmal wöchentlich:** Gruppenstunden für Jungschar und Ministranten/innen
- **Kinderchor:** Eingeladen sind alle Kinder, die gerne miteinander singen, musizieren und helfen Gottesdienst zu gestalten. Interessenten aller Altersstufen ab der 1. Klasse Volksschule können sich bis Freitag, 23. September, im Pfarrheim anmelden.
- **heuer wieder:** durch die gute Erfahrung nehmen wir Kinder ab der 1.Klasse in die JUNGSCHE und zu den MINISTRANTEN ab der 2. Klasse auf. Anmeldungen bitte bis Freitag, 23. September, im Pfarrheim. Über den Beginn der Gruppenstunden werden die Angemeldeten informiert.

Die BIBELTRUHE ist weiterhin unterwegs; wer sie einige Zeit beherbergen möchte, melde sich im Pfarrbüro. Sie hat sich äußerlich verändert und birgt auch neue biblische Schätze.

Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im Monat
September 2005

Sonntag 4.9.: 9.00 Uhr:

15. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 18, 28-30

Sonntag, 11.9.: 9.00 Uhr:

16. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Johannes 11, 17-27,41-45

Sonntag, 18.9.: 9.00 Uhr:

17. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Markus 9, 17-27

Sonntag, 25.9.: 9.00 Uhr:

18. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Markus 10, 17-27

Kirchenkaffee an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst.

Gebetskreis jeden Donnerstag um 8:30 Uhr mit Schulbeginn im Clubraum

Frauenrunde am Donnerstag, den 22.9., um 16:30 Uhr im Clubraum, Tel. 30 38 14

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse:

www.innsbruck-christuskirche.at

Aufbruch

Es wird kommen der Tag,
da verlasse ich, zaghaft
zuerst, dann beherzt
meine einsame Insel.
Wage mich endlich hervor
aus dem bewährten Versteck
und der sicheren Deckung,
fast ohne Angst und ohne
noch einmal mich umzusehn.
Meine Rüstung tue ich
ab und alle die Waffen,
das Wenn und das Aber
und steige ins Boot.
Wehrlos werde ich sein
und verwundbar, ich weiß,
auf dem offenen Meer
und einzig beschützt
von der Liebe.

Lothar Zenetti

Selba-Senioren-Training

Um unsere Gedächtnisleistung zu verbessern und dem Abbau der geistigen Fähigkeiten entgegenzuwirken, sollten wir genauso wie unsere Muskeln des Bewegungsapparates auch unser Gehirn trainieren und durch viel gezielte Information entspannter der Zukunft entgegensehen.

Inhalt:

Psychomotorisches Training zum Erhalt der Gliederflexibilität, Gedächtnistraining, Konzentrations- und Reaktionsübungen, Erinnerungs-, -Wortfindungs- und Merkfähigkeitsübungen, Selbstvertrauens- und Sicherheitsgewinnung durch gezielte Informationen im Bereich: Hilfsmöglichkeiten für Senioren bezüglich Ernährung, Gesundheit, Pflegebereichshinweise, betreutes Wohnen, Senioreneinrichtungen, Zuschüsse, usw...

Ort/Zeit:

Kath. Pfarrsaal, 9.30 – 11 Uhr

Anmeldeschluss für Schnupperstunde am Mittwoch, 21.9.05 (9.30 – 10.30 Uhr) wäre Freitag, 16.9.05. Sicherste Anwesenheit abends 19 – 20 Uhr. Mindestpersonenzahl: 8 interessierte Senioren.

Trainerin:

Gerda Frey, Tel.: 0512/302390, tagsüber bis abends – siehe oben

Veranstalter:

Kath. Bildungswerk, Angebot nach SIMA-Studie von Dr. W.D. Oswald

Kursdauer bei Zustandekommen nach Kennenlernmöglichkeit beträgt 10 x 1 1/2 Stunden.

Kosten: 65,- Euro pro 3-teiligem Trainingsblock (=einschl. Versicherung, Lizenzgeb.)

Stellen Sie die Weichen früh genug auf das bestmögliche Geleise! Frühzeitiges Wissen guter Lösungen erspart die Sorge der Ungewissheit.



ZEITQUELLE
FRANZISKANISCHES HAUS
Völs

ausrasten – Einzelexerziten
Geistliche Begleitung
Tage der Stille

Termin und Dauer nach
Vereinbarung
für nähere Information und
Anfragen bitte Falter
anfordern

Sr. Clara Mair, Zeitquelle,
Bauhof 34, 6176 VÖLS
Tel.: ++43 (0)512 – 303724
Mail: info@zeitquelle.at
Internet : www.zeitquelle.at

TERMINE ZUM VORMERKEN:

QUELLENTAGE

21.-23. Oktober 2005, 18.-20.
November, Freitag ab 18 Uhr bis
Sonntag ca. 13 Uhr, Anmeldung
bis 10.10. bzw. 07.11.2005

Begrenzte Teilnehmerzahl
Kraft schöpfen aus der Bibel und
im Schweigen, Beten, Meditieren,
beim Spazierengehen und
in der Stillen Zeit die inneren
Quellen erfahren. Die Quellen,
die unsere Erde tränken, kommen
von innen.

Gertrud von Le Fort

!! JAHRGANG 1945 !!

Vielleicht ein bisschen
weiß(s)er, bestimmt aber
nicht leiser feiern wir
unseren 60iger
am 14. Oktober 2005

Um 16.30 Uhr treffen wir uns
im Foyer des Gemeindeamtes
auf ein Glaserl Sekt. Anschließend
werfen wir einen Blick
ins Museum Thurnfels.

Um 18.00 Uhr feiert unser
Herr Pfarrer Christoph mit uns
eine Dankesandacht im Blasien-
kirchlerl.

Um 19.00 Uhr Abendessen
und gemütliches Beisammensitzen
im Restaurant Völser See.

Törgemeinmenü zum Preis von
€ 15,--

Gerstlsuppe, Schlutzkrapfln,
Bauernsteller, Kirchtags-
krapfln, Schnapsl, Kastanien
spendiert der Wirt!

Hoffentlich kommt ihr alle!

Verbindliche Anmeldung bei:

Vantsch Christa, Tel. 30 33 00
od. Knapp Christel,
Tel. 30 39 70 od. Rupprechter
Jutta, Tel. 0 650/93 69 101



Mit dem Hohen-Frauen-Tag, dem einzigen Hochfest, das wir während der Ferienzeit immer sehr gerne mitgestalten, nähern wir uns schon wieder dem Beginn des neuen Arbeitsjahres. So sehr wir es Ende Juni genießen, dass die wöchentlichen Proben zu Ende sind, so sehr freuen wir uns im Herbst wieder auf das gemeinsame Singen.

Unsere Chorgemeinschaft besteht seit 1970, d.h. seit 35 Jahren. Eine ganze Reihe von Sängerinnen und Sängern sind von Anfang an mit dabei. Wir haben uns aber über jede und jeden Neuen gefreut, die sich unserer Gemeinschaft angeschlossen haben. In all den vielen Jahren haben wir uns bemüht, kirchliche Feste mitzugestalten – zur höheren Ehre Gottes, zu unserer eigenen und wohl auch der der Zuhörer Freude.

Wechselnde Chorleiter haben immer wieder andere Schwerpunkte gesetzt und so konnten wir 48 deutsche und lateinische Messen und eine beinahe unzählbare Menge von verschiedenen Liedern der unterschiedlichsten Stilrichtungen im Laufe der Jahre erarbeiten.

Eine besondere Freude wäre es für uns, wenn durch unseren Gesang der Gottesdienstbesu-

Liebe Freunde der Kirchenmusik!

cher der Liturgie näher käme und damit seine Gotteserfahrung verstärken könnte. Wenn von den Besuchern ein Wort des Lobes oder des Dankes ausgesprochen wird, freut uns das. Oft fällt das mit unserem eigenen guten Gefühl zusammen, dass es gelungen ist zu vermitteln, was wir musikalisch und auch textlich ausdrücken wollten.

Wir sind in diesen Jahren eine wirklich gute Gemeinschaft geworden, nicht zuletzt durch so manche gesellschaftliche Ereignisse, gemeinsame Reisen und gemütliche Feiern. Trotzdem sind wir immer offen geblieben für neue Ideen, neue Musik und natürlich auch für neue Chorfreunde.

Wir würden uns sehr freuen und wünschen uns für das kommende Arbeitsjahr, dass der/die eine oder andere Völs-er/in sich uns anschließen. Ganz dringend bräuchten wir Männerstimmen – ohne professionellen Anspruch – zur Unterstützung des Tenors und des Basses.

Wir proben jeden Dienstag um 20 Uhr im Pfarrsaal. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei, einen Versuch ist es allemal wert! Gemeinsames Singen verbindet und „Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele!“

EX

Cafe-Restaurant

ENGL

Geöffnet:

Di - So 10.00 - 24.00 Uhr
Innsbruckerstr. 4/Völs
Tel.: 30 26 69

Unser Angebot:

**Räumlichkeiten für
Feiern und Festlichkeiten
privater und
betrieblicher Art,
Geburtstage, Taufen,
Hochzeiten und
Jubiläen**

**Gutbürgerliche
Küche!**

Tourismusverband trägt zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei



Unter großer finanzieller Mithilfe des Tourismusverbandes Innsbruck und seiner Feriendörfer konnte in den letzten Monaten sowohl der Kreisverkehr an der Landesstraße als auch im Cyta neu gestaltet werden.

Das Tourismusbüro Völs trägt bereits seit Jahren durch Übernahme der Kosten für Mähar-

beiten am Bahndamm zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei. Ein herzlicher Dank dafür gebührt dem Ortsobmann Peter Mayr, bei dem die Marktgemeinde Völs für ihre Anliegen immer ein offenes Ohr findet.

GR Hannes Geiler
Obmann des Umweltausschusses

Ausflug Emmaus-Stube

Mit einem wunderschönen Ausflug in die Leutasch verbunden mit einem herrlichen Spaziergang rund um den Forellensee und anschließendem fröhlichen „Einkehrschwung“ endete wieder ein abwechslungsreiches Jahr in der Emmausstube.

Im vergangenen Jahr haben durchschnittlich 25 bis 30 Senioren die Stube besucht und konnten dabei an interessanten und unterhaltenden Nachmittagen eine gute Gemeinschaft im Kreise Gleichgesinnter erleben.

So laden wir alle interessierten Senioren wieder herzlich ein, an unserem

- 26.9. spielen und plaudern
- 3.10. Gedächtnistraining
- 10.10. Bewegung mit Musik
- 17.10. Gesundheitsvortrag anlässlich der Völser Seniorentage im Haus der Senioren
- 24.10. spielen, plaudern, singen
- 31.10. Allerseelengedenken
- 7.11. Törgelennachmittag
- 14.11. Bewegung mit Musik
- 21.11. spielen und plaudern
- 28.11. Geburtstagsfeier für alle im Juli bis Dezember Geborenen
- 5.12. Nikolausfeier
- 12.12. Bewegung mit Musik
- 19.12. Diavortrag

teilzunehmen und freuen uns auf neue Besucher.

Das Team der Emmausstube
Christa Vantsch

Herbstprogramm

- 19.9. Pfarrausflug für die älteren Senioren



„Brand aus“...



hieß es kürzlich nach jedem erfolgreichen Ersticken der Flammen bei einer Feuerlöschübung in Völs.

Unter der Leitung des Feuerwehrkommandanten Roland Schatz und Dank dem Sponsoring der Generali Regionaldirektion Tirol, veranstalteten die „Wir Tiroler Frauen“, Ortsgruppe Völs, eine Feuerlöschübung mit dem Ziel, den hauptsächlich weiblichen Teilnehmern, die Angst vor dem so wichtigen „ersten Schritt“ in einem Brandfall zu nehmen.

Nach einer interessanten Filmvorführung über die verschiedensten Löschmittel und deren richtigen Lagerung/Platzierung ging es an den praktischen Teil. Herr Christian Karbon der Firma Noris, führte uns auf eine äußerst eindrucksvolle Weise vor, welche verheerenden Brände durch die Unachtsamkeit der Bewohner in Wohnräumen entstehen können. Durch die anschließenden Löschübungen, lernten Jung und Alt das richtige Verhalten in einem

Brandfall, das richtige „sich annähern“ an eine Feuerstelle und den genauen Umgang mit Löschdecken und den verschiedenen Handfeuerlöschern.

Vor allem die Explosion eines mit Wasser gelöschten Ölbrandes und die dadurch entstehende Stichflamme von ca. 6 m Höhe, bleiben unvergessen und wirken hoffentlich präventiv auf so manchen sorglosen Umgang mit unbeaufsichtigtem erhitztem Speiseöl, bei dem sich binnen Minuten die ersten Flammen bildeten.

Eine Rücksprache mit den einzelnen Teilnehmern ergab, dass jeder mit der Überzeugung nach Hause ging, nicht davor zurückzuschrecken einen Feuerlöscher bzw. eine Löschdecke zu bedienen und damit in einem Brandfall ein richtiges Verhalten an den Tag zu legen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Generali Tirol und die freiwillige Feuerwehr Völs.

Seniorenbund-Reise zu den Seefestspielen



Das Haus der Senioren informiert

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen
und Völser!

Wenn wir auf die vergangenen zwei Monate zurückblicken, so haben viele von uns den etwas zu kühlen Juli in Erinnerung. Bei unserem traditionellen Ausflug nach Lüsens hat uns Herr Pfarrer Christoph erzählt, dass es sogar Anfang August bis zur Hütte geschneit hat. Das Wetter spielte also alle Stücke – Schnee, Regen, Sonne und starker Wind – alles war wieder zu erleben. Unsere reiselustigen Bewohner haben sich die Freude trotzdem nicht verderben lassen und suchten sich einfach die schönsten Tage des Sommers für abwechslungsreiche Ausflugsfahrten aus.

Hermann Pernter, Heimleiter

**Öffnungszeiten in
unserem Hauscafé:**

Montag bis Sonntag von
14:00 – 18:00 Uhr

*Geburtstage
im September*

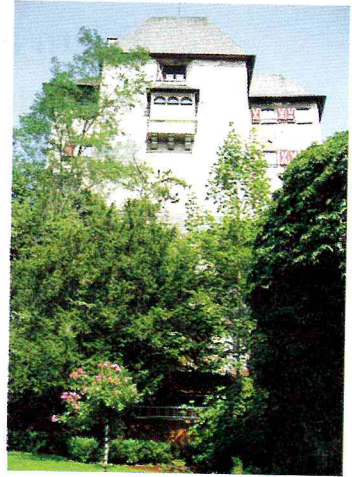
Wir alle im Haus wünschen
Frau Aloisia Holovlasky, Frau
Anna Gstrein, Frau Erna Paulus,
Frau Monica Fischer und
Herrn Ludwig Geiler

*alles Gute
zum
Geburtstag.*

Ausflüge im Juli und August 2005



Thiersee



Ausflug zum Schloss Matzen



Ausflug zum Adelshof



Ausflug nach Lüsens



Achensee



Ausflug zum Schloss Matzen

Vereinsnachrichten

50 Jahre

Siedlung Frieden Völs



Feiern anlässlich

50 Jahre Friedenssiedlung Völs

Rundbrief des Festkomitees

Ausgabe Juli 2005

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Völsnerinnen und Völsner, liebe BewohnerInnen der Friedenssiedlung!

Zur Startversammlung für die Vorbereitung des Jubiläumsfestes am 14. April 2005 im Gemeindesaal bei der Kreuzkirche sind rund 60 Personen erschienen. eine ganze Reihe weiterer hat sich telefonisch sehr positiv zu diesem Vorhaben geäußert.

Wenn es je einen Zweifel gegeben hat, ob es richtig ist, ein solches Fest zu veranstalten, dann war er an diesem Abend verflogen.

Wir danken Ihnen für das Interesse und für die Begeisterung, die Sie dieser Idee entgegenbringen; wir danken Ihnen für die zahlreichen Vorschläge, die Sie für die Gestaltung dieses Festes eingebracht haben.

Sie alle gemeinsam haben an diesem Abend den Startschuss für die Inangriffnahme der konkreten Vorbereitungen gegeben!

- Das Jubiläumsfest wird am Samstag, den 20. Mai 2006 am Abend mit einem Fackelzug von Kematen nach Völs beginnen.
- Sonntag, der 21. Mai 2006 steht dann ganz im Zeichen des gemeinsamen Feierns und Erinnerns.

Bitte schreiben Sie sich diese Termine jetzt schon dick und fett in Ihre Kalender!

Im Rahmenprogramm wird es auch eine Ausstellung geben und ebenso ist fix die Herausgabe einer Festschrift geplant.

Herr Karl Pertl hat mit den Vorbereitungsarbeiten schon begonnen und ist dabei auch auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wer auch immer Bilder, Schriftstücke, Dokumente, Erinnerungsgegenstände, usw. hat, die die Entwicklung der Friedenssiedlung betreffen, möge bitte Herrn Pertl unter der Tel. Nr. 30 31 79 kontaktieren. Er meldet sich dann bei Ihnen, um einen Termin auszumachen. Gesucht werden auch Personen, die typische Geschichten – ob ernst, ob heiter – zu erzählen wissen oder sonst ihre Erinnerungen einbringen wollen.

Es liegt auch an Ihnen, ob diese Festschrift etwas Besonderes wird. Machen Sie mit!

Über den Stand der Vorbereitungen für unser gemeinsames Fest werden wir Sie regelmäßig unterrichten.

Inzwischen wünschen wir Ihnen allen einen schönen Sommer und eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Für das Festkomitee grüßen Sie herzlich

Alois Holjevac, Anton Pertl

Pensionisten
verband
Österreich



Ortsgruppe
Völs
6176

Unkraut gibt es nicht...

...in der Natur. Jedes Kräutlein hat seinen Sinn und auch seinen Nutzen. Man muss diese Wirkung nur kennen." Dies war die Grundaussage Frau Gertruds, der Kräuterbäuerin aus Brandenburg.

Anlässlich unseres letzten Ausfluges besuchten wir diese rührige Frau auf ihrem Bergbauernhof im Brandenbertal. Sie führte uns in ihren Kräutergarten, zeigte uns auch die unscheinbaren Schätze, die am Wegrand wachsen und ließ uns an ihrem enormen Wissen über Kräuter teilhaben. Wir konnten unsere Erfahrungen mit Heilkräutern austauschen und viel Neues dazulernen.

Anschließend gab es eine gemütliche Jause in einem urigen Brandenberger Gasthof. Unsere Fahrt ging dann auf der anderen Talseite weiter, vorbei an den blumengeschmückten alten Bauernhäusern, bis nach Kramsach. Hier machten wir noch einen Abstecher zum „lustigen Friedhof“ und amüsierten uns über die manchmal auch recht deftigen Inschriften auf den alten Grabkreuzen und Martern.

Ein wunderschöner Sommertag ging wieder einmal viel zu früh zu Ende und wir freuen uns auf den nächsten Ausflug im September.

Eveline Roehle



Malerei Posch
Malerei - Anstrich - Fassaden
kreative Innenraumgestaltung



6176 Völs Angerweg 20

Tel. Fax 0512/303212-4

Mobil 0664/3410335

E-mail: malerei-posch@aon.at

BESTELHOTLINE ZUM MITNEHMEN 302727

Café Pizzeria
VÖLSERSEE

Geöffnet:

Wochentags 16.00 - 24.00 Uhr

Sonn- Feiertag 11.00 - 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

warme Küche ab 17.00 Uhr

- Ofenfrische Rippeln

- Kasspatz'In

- Schinkenrahmspatz'In

- Wienerschnitzel

PIZZA - PASTA - SALATE - TOASTS



Die Ferien sind beinahe wieder vorbei und dir ist schon wieder langweilig? Ab ins Jugendzentrum Blaike natürlich!

Motiviert und abwechslungsreich bieten wir den jugendlichen Völsnerinnen und Völsnern eine Möglichkeit der Freizeitgestaltung – wieder ab 5. September! Wen wir bis jetzt noch nicht im Jugendzentrum begrüßen durften und wer neugierig auf uns und unser Angebot ist, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns über altbekannte und neue Gesichter und verstehen uns als Ort, an dem neue Freundschaften geschlossen werden!

Ab September gelten wieder folgende Öffnungszeiten:

- Montag: 16 – 19 Uhr (beginnend mit Burschenabend)
- Donnerstag: 16 – 20 Uhr
- Freitag: 17 – 22 Uhr
- Samstag: 17 – 22 Uhr
- Jeden 1. Sonntag im Monat: 17 – 20 Uhr (5-Uhr-Tee)

Die am 27. Juni stattgefundene Podiumsdiskussion zum Thema „Sind unsere Jugendlichen in Gefahr“ erfreute sich regen Interesses. Unser Anliegen war es, den Eltern und Interessierten in erster Linie die Chance zu geben, mit ihren Bitten und Sorgen gehört zu werden, um die Wogen zu glätten und so Völs nach den Turbulenzen der letzten Zeit wieder zu einer sicheren und ruhigen Gemeinde zu machen. In Zusammenarbeit mit der Polizei Kematen soll vor allem präventiv gearbeitet werden, um das übergreifende Missstrauen zu bekämpfen. Wir wollen unsere Probleme nicht schönreden oder unter den Tisch kehren sondern langfristig etwas dagegen unternehmen!

Josef Ruff vom Taekwondoverein Völs besuchte das Juze und gab Ratschläge, wie man Gewaltsituationen begegnen sollte und was im Notfall zu tun ist. Nochmals ein großes Dankeschön dafür!

Unsere Sommerparty, die voll und

ganz im Zeichen des Jugendschutzes stand, konnte mit zahlreichen Überraschungen aufwarten: Es gab Preise für die besten Tänzer, ein Feuerwerk, ein Gewinnspiel – und keinen Alkohol! All jene, die noch nicht die Gelegenheit hatten, bei unserem Jugend(schutz)quiz mitzumachen, haben hier (außer Konkurrenz) die Möglichkeit, sich unseren kniffligen Fragen zu stellen (Auflösung: s.u.). Hätten Sie es gewusst?

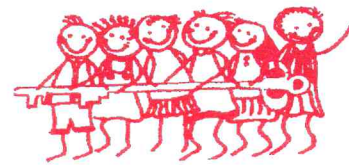
- 1.) Ab welchem Alter darfst du ein Bier trinken?
☐ ab 12 Jahren
☐ ab 14 Jahren
☐ ab 16 Jahren
☐ ab 18 Jahren
- 2.) Darfst du mit 13 Jahren bis 1 Uhr nachts in die „Nacht-schicht“?
☐ Ja
☐ Nein
- 3.) Annahme: Du bist 14 Jahre alt. Darfst du auf der Straße rauchen?
☐ Ja
☐ Nein
- 4.) Darf dir ein Polizist deine Zigaretten abnehmen?
☐ Ja, wenn ich unter 16 Jahre alt bin
☐ Ja, immer
☐ Nein, nie
☐ Nur wenn ich Marlboro rauche
- 5.) Annahme: Du bist 16 Jahre alt und ein Bekannter will dich beim Ausgehen zu einem „Tequilla“ einladen. Darf dir der Kellner diesen bringen?
☐ Ja, sicher
☐ Nein
☐ Ja, wenn nicht ich ihn bestelle, sondern mein Bekannter
☐ Nur wenn mein Bekannter schon über 18 Jahre alt ist

Das nächste Treffen der Ehrenamtlichen, bei dem die Bardienstenteilung für September vorgenommen wird, findet am Freitag, dem 9. September um 19 Uhr statt. Auch hier gilt: Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Mag. Bianca Lexer

Auflösung Jugend(schutz)quiz:

- | | |
|-----------------|-----------------------|
| 1. ab 16 Jahren | 4. ja, wenn ich unter |
| 2. nein | 16 Jahre alt bin |
| 3. nein | 5. nein |



ELTERN-KIND-ZENTRUM

öffnet wieder nach der Sommerpause

Unser Programm für 2005/2006 ist fertiggestellt und wird in Kürze im Gemeindeamt und versch. Institutionen aufliegen. Es beinhaltet wieder zahlreiche Kursangebote, wie Geburtsvorbereitungskurse, Spielgruppen für Kleinkinder in Begleitung,

Loslösungs-, Turn- und Tanzgruppen und vieles mehr. Termine für Elternbildungskurse sind ebenso fixiert wie interessante Vorträge und Workshops.

Hier eine Übersicht unseres Wochenplanes:

Fixe Bausteine in unserem Wochenplan

Montag:	09.00 bis 11.00 Uhr	Schmetterlinge für Kinder von 2 bis 3 Jahren
	15.00 bis 17.30 Uhr	Waldspielgruppe
	19.30 bis 20.20 Uhr	Bauchtanz
Dienstag:	09.00 bis 11.30 Uhr	Ringelbiez für Kinder ab 3 Jahren
	15.30 bis 17.30 Uhr	Windelwichtel von 1 bis 2 Jahren
Mittwoch:	09.00 bis 11.00 Uhr	Gummibären für Kinder ab 3 Jahren
	13.30 bis 15.00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung
	13.30 bis 15.00 Uhr	Stillberatung jeden 1. Mittwoch
	15.30 bis 17.30 Uhr 18.00 bis 19.30 Uhr	Baby- und Kleinkindertreff Geburtsvorbereitungskurs
Donnerstag:	09.00 bis 11.00 Uhr	Eltern-Kind-Werkstatt für Kinder von 0 bis 4 Jahren
	15.30 bis 17.30 Uhr	Krabbelmäuse/Trippelmäuse für Kinder bis zu 1 Jahr
Freitag:	09.00 bis 11.30 Uhr	Ringelbiez für Kinder ab 3 Jahren
Samstag:	09.30 bis 11.30 Uhr	Babymassage

Für folgende Gruppen werden die Termine im Herbst bekannt gegeben.

- Abenteuer-Turnstunde für Kinder von 2 bis 4 Jahren
- Purzlbaum und Klettermax für Kinder von 4 bis 6 Jahren
- Tanzen für Kinder ab 5 Jahren

Die Kurse beginnen am Montag, dem 3. Oktober 2005. Anmeldungen werden ab 14. September entgegengenommen. Unsere Bürozeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 08–12 Uhr. Tel. 30 50 32 oder 0699/11 06 99 56. Gerne senden wir ein Programmheft zu. (Bitte auch auf Band sprechen).

Wir haben uns bemüht ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen und hoffen, damit

den Wünschen und Bedürfnissen in unserer Gemeinde gerecht zu werden. Da Programme allein für sich aber noch lange nichts bewirken können, hoffen wir sehr, dass ihr gemeinsam mit uns unser Angebot mit Leben füllen werdet – dann wird es sicher wieder ein spannendes und schönes Jahr!

Wir freuen uns schon sehr auf euch und eure Kinder!

Euer EkiZ Team

... da blüht Dir was!

Freitag, 23. September 2005

Eröffnung der großen Herbstschau

Im Blumenpark Seidemann

Präsentiert werden herbstliche Gestaltungsmöglichkeiten für Terrasse, Eingang, aber auch für das Grab.

Beginn: 20.00 Uhr

Einbegleitet wird die Herbstschau durch einen besonderen musikalischen Leckerbissen:

Die Tiroler Barockinstrumentalisten
unter der Leitung von
Mag. Wolfgang Kostner und
Konzertmeister Dario Luisi
geben im herbstlichen Lustgarten ein
„CONCERTO GROSSI“
mit Werken von Händel, Corelli und Geminiani.

Eintritt zum Konzert:

Im Vorverkauf - ab sofort im Blumenpark
Seidemann - € 10,--

an der Abendkasse € 12,--

Studenten und Pensionisten mit Ausweis € 8,--

Die Veranstaltung wird von der
Hypo Tirol Bank
unterstützt. Der Reinerlös ergeht für soziale
Projekte an den Kiwanisclub Innsbruck.



Öffnungszeiten:
Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Seidemann
BLUMENPARK

BLUMENPARK:
Michelfeld 7
zwischen Völs und Kematen

Tel. 0512/302800
Internet:
www.blumenpark.at



pfadivöls
www.scout.at/voels

Die Kuh des Manitu – Sommerlager der Wichtel/Wölflinge und Späher/Guides 2005

Unter diesem Motto machten sich 23 Kinder und 7 Leiter der Pfadfindergruppe Völs auf den Weg zum alljährlichen Sommerlager, welches diesmal vom 9. – 17. Juli auf der Winterthalerhütte nahe Friesach in Oberkärnten stattfand. Und die weite Anreise mit Bahn und Bus und zu guter Letzt auf Schusters Rappen sollte sich lohnen, stand uns doch dort eine ganze Alm in traumhafter Lage auf rund 1500 m Seehöhe zur Verfügung. Obwohl Petrus am Anfang wenig Einsehen mit uns hatte, kam bald die richtige Lagerstimmung auf. Mit coolen Workshops wie Naturfarben und Armbänder herstellen oder Totenpfahl schnitzen- getreu dem Lagerthema Indianer- stimmten wir

uns auf ein actionreiches eintägiges Fantasy – Game ein. Fitness, Geschicklichkeit und Sportsgeist war bei der traditionellen Lagerolympiade gefragt, bei der Bewerbe wie Schubkarrenrennen oder Baumstammweitwurf auf dem Programm standen. Und wie bei den Pfadfindern üblich endeten die Tage mit stimmungsvollen Lagerfeuerabenden. Die letzten Tage des Lagers verbrachten wir in der mittelalterlichen Stadt Friesach.

Mit einer Fackelwanderung am letzten Abend klang das Lager aus. Um viele Eindrücke und Erlebnisse reicher kehrten die Völser Pfadfinder heim.

Ulrich Gismann

Es geht wieder los!!!

Mit neuem Schwung und Elan werden wir nach den Sommerlagern – gut ausgeruht – ab 12. September 2005 in ein spannendes und aufregendes neues Pfadijahr starten.

Biber: 6-8 Jahre

Wichtel/Wölflinge: 8-10 Jahre, Späher/Guides: 10-13 Jahre

Caravelles/Explorer: 13-16 Jahre, Ranger/Rover: 16-18 Jahre

Interessenten können sich gerne bei Renate Hörbiger
(Tel. 0512/303527) melden.



Frauenturnverein Völs Bekanntmachung

Unsere Gymnastik beginnt am

Mittwoch, 21. September 2005, 20 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Völs unter der bewährten Leitung von Frau Eva Huttary. Interessierte Damen sind herzlich willkommen. Auf Euer Kommen freut sich Traudl Böhmer, Obfrau



Ing. Oswald Jenewein **Brunnenfeldweg 6**
Wohnbaugesellschaft mbH. **A-6091 Götzens**

Suchen Baugrundstück in Völs
Größe: 1.000 m² bis 2.000 m²

Kontakt: Ing. Oswald Jenewein, Tel. (05234) 325 28



Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Völs

Ausflug zum Praxer-Wildsee

Unser Juni-Ausflug führte uns ins benachbarte Südtirol, über den Brenner ins Pustertal. Als erster Aufenthalt wurde Bruneck ins Auge gefasst. Unser Fahrer hatte Mühe ins Zentrum zu gelangen, da es augenscheinlich vor Baustellen, Umleitungen und Einbahnstraßen wimmelte. Nichts desto trotz gelang ein kleiner Einkaufsummel und eine nette Rast. Weiter ging's durchs Praxertal; für die meisten von uns ein unbekanntes und daher sehr interessantes Terrain.

Beim See angekommen staunten wir über die Größe des eigenwillig gebauten Hotels und ließen uns dort das Mittagessen schmecken. Beim Rundgang um den wunderschönen Bergsee bestaunten wir sowohl die wildromantische Umgebung wie auch die interes-

santen Farbenspiele des Wassers.

Der Wanderweg ist hervorragend gesichert, sodass die Seenumrundung in aller Ruhe genossen werden konnte.

Erwähnt sei noch, dass unser Obmann durch seine fundierten Erklärungen bis hin zur Sage über die Entstehung des Praxer-Wildsees diesen Ausflug für uns bereicherte.

Am Rückweg hielten wir in Mühlbach, am Eingang des Pustertales, um diesen schönen Ausflug bei Eis und Kaffee gemütlich ausklingen zu lassen.

Zeitgerecht landeten wir wieder in Völs und werden an diesen schönen Ausflug sicherlich immer wieder gerne zurückdenken.

W. Hanny



Am Praxer-Wildsee

Die Seefestspiele in Mörbisch – ein Erlebnis erster Klasse!

Alle Völser SeniorInnen, welche am 15. Juli die weite Anfahrt nicht scheuten, wurden durch den Aufenthalt in Jois im Burgenland und im Besonderen die gelungene Aufführung der lustigen Witze von F. Lerhar voll entschädigt.

Der Aufenthalt beim Pasler Bäck war für alle Neulinge ein kulinarisches Erlebnis, wobei der Großteil unserer Mitreisenden die gute Küche und besonders die hauseigenen Konditoreispezialitäten sehr genoss und bestaunte.

Der 2. und ereignisreichste Tag war bis nach Mitternacht ein Erlebnis. Beginnend mit der Besichtigung von Rust, wo heuer extra viele Storchpaare ihre Nester bezogen, bis zur Seeüberquerung im Extraboot von Mörbisch nach Illmitz. Die Pferdekutschenfahrt zum Mittagessen war eine gerne angenommene Abwechslung.

Abends krönte die grandiose

Aufführung auf der technisch vollkommenen Seebühne mit ihren zwei großen Drehbühnen diesen ereignisreichen Tag. Der Wettergott war wieder einmal auf unserer Seite und entlud die Blitze hinter dem See in Richtung Ungarn und wir konnten die Aufführung mit Feuerwerk bis zum Schluss ohne Regen genießen.

Eine Überraschung erwartete uns noch in unserer Unterkunft. Ein Extrabuffet war für uns bereitgestellt und ließ uns diesen ereignisreichen Tag gemütlich abschließen.

Die Heimfahrt am letzten Tag führte uns durch die schöne Wachau mit Mittagstrast in Maria Taferl.

So endete diese dreitägige Erlebnisfahrt am Sonntag planmäßig wieder in Völs und die Ohrwurmlieder dieser Operette begleiten uns sicher noch einige Zeit.

W. Hanny

Seniorenturnen

Wir beginnen wieder am Dienstag, den 27. September um 17.00 Uhr in der Volksschule Völs. Interessierte Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Einladung zum Völser Aktivitätstag

Der Aktivitätstag der Völser Vereine und Organisationen am Sportplatzgelände findet

am Sonntag, 2.10.05, statt.

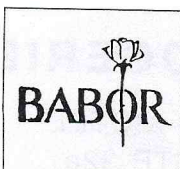
Am Vormittag Beginn mit dem Fußballturnier der Traditionsvereine.

Um 14.00 Uhr offizielle Eröffnung der neuen Leichtathletiklaufbahn und Start des Stationsbetriebes.

Auf euren Besuch freuen sich die Völser Vereine und die Gemeindeausschüsse für Sport sowie Jugend und Familie

**NEU
IN
VÖLS**

**KOSMETIK
FUSSPFLEGE
WEIDNER**



Monika Weidner
Angerweg 19
Völs
0650-304 98 70
Parkplatz vorhanden
auf Wunsch mobile Fußpflege

Mo-Sa
8-21 Uhr
nach Vereinbarung

Freiwillige Feuerwehr Völs Rauchmelder retten Leben!

Jährlich ereignen sich in Österreich zirka 25.000 Brände, dabei sterben mehr als 100 Menschen durch Feuer und vor allem durch Rauch. Über 3000 Menschen werden bei diesen Bränden schwer verletzt. Die Brand-schadenssumme für ganz Österreich beträgt ungefähr 260 Millionen Euro.

Die meisten Brandfälle entstehen im Privatbereich. Besonders gefährlich ist der bei Wohnungsbränden entstehende Rauch, weil er sich um ein Vielfaches schneller ausbreitet als Feuer. In wenigen Sekunden kann die gewohnte Umgebung so stark verrauchen, dass Lebensgefahr besteht. Ein Defekt an einer elektrischen Leitung oder an einem Gerät, eine Unachtsamkeit im Haushalt, eine brennende Zigarette im Bett oder mit Feuer spielende Kinder – so entsteht ein Brand, der häufig nicht sofort bemerkt wird.

Oft schwelen solche Brände über Stunden. Sind Möbel oder andere Gegenstände mit hohen Kunststoffanteilen betroffen, entwickelt sich beim Verbrennen besonders giftiger Rauch. Wer im Schlaf überrascht wird, kann durch giftige Rauchgase Kohlenmonoxid, Chlor – oder Blausäuregas das Bewusstsein verlieren. Im schlimmsten Fall erstickt man, ohne auch nur einen Hustenreiz zu verspüren.

Rauchmelder können in solchen Situationen Leben retten. Durch einen lauten Warnton werden Menschen selbst aus tiefem Schlaf geweckt. So verschaffen Rauchmelder die nötige Zeit, um zu fliehen und die Feuerwehr zu rufen, NOTRUF 122 oder möglicherweise den Brand selbst zu bekämpfen.

Wie funktionieren Rauchmelder?

Die Geräte der meisten Hersteller arbeiten nach dem Streulichtprinzip. Bei Rauch in einer bestimmten Konzentration wird ein Lichtstrahl im Gerät auf eine Fotozelle gelenkt und löst den akustischen Alarm aus.

Batteriebetriebene Rauchmelder sind nicht teuer. Sie erhalten sie in den Elektrofachgeschäften, Baumärkten und den Technikabteilungen von Kaufhäusern. Einen batteriebetriebenen Rauchmelder von guter Qualität kann man schon unter € 16,00 kaufen.

Worauf sollte man beim Kauf achten?

Sie sollten darauf achten, dass das Gerät auf optischer Basis funktioniert. Batteriebetriebene Geräte sollten schwache Batterien anzeigen, durchschnittliche Lebensdauer der Batterie: mind. 1 Jahr, zum Schutz der Umwelt entsorgen sie die Batterien ordnungsgemäß.

Das Gerät sollte ein CE – Zeichen aufweisen und geprüft sein (GS – Zeichen) oder einer internationalen Norm, VdS G 201076 oder ISO / DIS 12239 entsprechen und gemäß ISO 9001 produziert sein.

- Die Geräte sollten über einen Testknopf verfügen,
- die Geräte sollten die Möglichkeit einer Vernetzung bieten,
- Markenhersteller gewähren mehrjährige Garantien.

Rauchmelder auch für Gehörlose!

Es gibt auch Rauchmelder für Gehörlose.

Dieses System kombiniert eine Zentrale mit einem eingebauten Blitzlicht, einem oder mehreren Rauchmeldern und einem Vibrationsgeber,

OBM Herbert Strickner

E – Mail:
herbert.strickner@aon.at

Tel. 0 664/141 28 57



der beim Schlafen unter das Kopfkissen gelegt wird.

Wo werden Rauchmelder installiert?

In Privathaushalten gehören Rauchmelder unter die Zimmerdecke und am besten in die Raummitte. Vorzugsweise sind sie vor den Schlafräumen zu installieren und in den Schlafzimmern selbst – vor allem wenn Sie dort elektrische Geräte wie Heizdecken, Fernsehapparate o.ä. benutzen. Auch Kinderzimmer sollten Sie durch ein zusätzliches Gerät schützen.

In Häusern mit mehreren Stockwerken sollten die Rauchmelder im Flur auf den Etagen montiert werden. Wichtig ist auch ein Rauchmelder im Keller. In der Küche und im Bad sollten Sie auf eine Installation verzichten, weil dort durch Koch – und Wasserdämpfe Fehlalarme ausgelöst werden könnten. Auch besonders staubige Räume eignen sich nicht für eine Installation. In größeren Häusern ist es sinnvoll, die Rauchmelder zu vernetzen, sodass ein Kellerbrand auch von den in der Wohnung installierten Geräten gemeldet wird.

Homepage: www.ff-voels.at
E – Mail: ff-voels@aon.at



Liebe Eltern, hallo Kinder

es ist Anfang September und die Ferien sind auch schon fast wieder vorbei. Wir hoffen, Ihr Kinder hatten alle, trotz des etwas feuchten Sommers eine erholsame Zeit und seid nun für das neue Schuljahr gut gerüstet. Wir hoffen ebenso, dass alle LehrerInnen wieder Kraft getankt haben, dass sie unsere Kinder mit neuer Begeisterung unterrichten. Wir wollen möglichst alle Eltern um Ihre, nicht nur finanzielle sondern vielmehr durch ihre aktive Mitarbeit, um Unterstützung bitten.

Daher darf ich Sie – sehr geehrte Eltern – ganz persönlich ansprechen und Sie auch zur aktiven Teilnahme auffordern. Vor allem die Klassenelternvertreter, die sich schon im Schulforum engagieren, würde ich gerne beim Elternverein willkommen heißen. Nicht, dass wir Ihnen dreinreden wollen, sondern ganz im Gegenteil wir würden Ihnen gerne ein Plattform zum Austausch von Gedanken und Informationen bieten. So dass wir uns ein- bis zweimal im Halbjahr treffen und bei einem ungezwungenen Gespräch austauschen können.

Dazu werden wir vom Völs Elternverein, uns nochmals zu Beginn des Schuljahres schriftlich an Sie sowie an alle Eltern wenden. Zusätzlich zu den Treffen mit den Klassenelternvertretern sind auch Gespräche mit den Direktoren und vielen LehrerInnen geplant. Der Aufbau der Vertretung der Eltern in den Kindergärten, wo wir auch die Eltern vertreten wollen, ist auch eines unserer Anliegen. In den Kindergärten sehen wir unsere Aufgabe nicht so sehr in „Probleme“ lösen, sondern darin die Kinder und ihre Kindergartenpädagoginnen zu unterstützen. D.h. wir wollen unser Budget – sprich Ihre Mitgliedsbeiträge – für alle Einrichtungen, den Schulen und den Kindergärten dazu verwenden unsere Kinder zu begleiten.

Gut beraten in die Zukunft

DER persönliche Finanzberater auch für SIE

Reinhard TODESCHINI
Tel.: (0664) 34 24 420
tdr@wuestenrot.at

wuestenrot

Sparen - Finanzieren - VorSorgen

Wozu hat man Freunde

ST. BLASIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Nutzen Sie eines unserer liebsten Produkte als Sparer!

Post.Klassik:

- * ausgezeichnete Erträge genießen, Zinsausschüttung 2/2005: +3,84%;
- * für sicherheitsorientierte Anleger
- * als Ergänzung oder Alternative zum Sparbuch geeignet
- * höherer Zinsertrag als am Sparbuch erzielbar

Immofonds1!

- * Beteiligung an österr. Immobilien sowie Immobilien in den zentraleurop. Staaten
- * gilt als wertstabile, inflationsgeschützte Kapitalanlage
- * jährliche Zinsausschüttung
- * Wertentwicklung in 1 Jahr: + 5,38%

P.S.K. Mix konservativ!

- * Empfehlenswert für Inhaber von Privat/ Kapitalsparbüchern
- * Für Kunden als sinnvolle Ergänzung bei geringem Zinsniveau auf Sparbüchern
- * konservative Veranlagung mit minimaler Wachstumskomponente
- * Wertentwicklung in 1 Jahr: + 10,86% (Stand: 19.8.2005)

FÜR FINANZIERER - Das Alles Inklusive-Produkt - P.S.K.-KREDITKOFFER

- * Für bis zu 12.000.-- Kreditsumme
- * nur 149.-- monatliche Kreditrate
- * Alles inklusive (Absicherung, Gebühren)
- * ideal für private Neuanschaffungen oder Umschuldungen
- * Fixzinsgarantie 1 Jahr

P.S.K.- FINANZBERATUNG · Einkaufszentrum CYTA-Völs im Postamt · Günther Mühlbacher

* Mischfond

P.S.K.

im Einkaufszentrum CYTA Völs
Postfiliale Cyta-Völs
Telefon: (0512) 30 33 83-23
Fax: (0512) 30 33 83-20
fbz.6177@pskfzb.at



ATMOSPHERE
DAMEN & HERREN

HEISSE SCHERE · DEKORATIVE KOSMETIK · WELLNESS

BURGI SPÖTTL

6176 VÖLS · AFLINGERSTRASSE 2 · TELEFON 0 512/30 41 41

SEPTEMBER-AKTION

Waschen, Schneiden, Föhnen

incl. Spezialshampoo, Festiger und Haarspray

Kurzhaar gratis dazu:

Handmassage mit

Mandelöl

35,50

simon tschol **malerei - anstrich**

Prinz-Eugen-Straße 5 A-6176 Völs
Tel./Fax 0512 / 30 25 41 Mobil 0699 / 10 40 80 44



**praxmarer
kaffee**

DER AROMATISCHE AUS TIROL

Direktverkauf ab Rösterei

6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00
www.praxmarer.at

3 Tiroler Meistertitel für Völser Taekwondo Center

„Bei den heurigen Tiroler Meisterschaften am 12. Juni im Landessportcenter in Innsbruck war das Völser Taekwondo Center unter der Leitung von Dir. Roland Zaggl und Regina Singer sehr erfolgreich: 3 Goldmedaillen gingen an die Völser. Erfreulich, dass auch Armin Eder nach langer Verletzungspause wieder am Start war und sich in einem packenden Finalkampf den Sieg in der Herrenklasse – 62 kg holen konnte. Das war natürlich ein großer Ansporn für den Völser Nachwuchs: Simone Franz in der Schülerklasse wollte da nicht nachstehen und deklassierte ihre Gegnerin im Finale mit 7:0, was den vorzeitigen Sieg durch

Abbruch bedeutete. Für Newcomer Jakob Hartungen war es zwar erst das zweite Turnier, aber es klappte schon ganz hervorragend; er holte sich ebenfalls Gold in der Schülerklasse.

Das nächste große Vorhaben des Vereines werden die kommenden Österreichischen Meisterschaften sein: gemeinsam mit der Sportvereinigung Reichenau und dem TKD Verein Telfs richtet man heuer dieses Turnier im Sportzentrum Telfs aus.

Termin dieser Taekwondo Großveranstaltung, bei welcher neben den Kampfbewerben auch die Technikbewerbe zur Austragung kommen, ist der 22./23.10.2005.“

VÖLSER TAEKWONDO CENTER

mit den Top-Trainern
Roland Zaggl, 6. Dan
Regina Singer, 6. Dan

Ab 19.09.2005



Neue
Schnupperkurse
für die ganze
Familie

Zeiten für Schnuppertraining:

Jeweils Montags
18.00 - 19.00 Uhr Kindertraining
18.30 - 20.00 Uhr Erwachsene
Kinder ab dem 6. Lebensjahr

Information:

Fr. Singer
Tel: 0664/3202170

Hr. Zaggl
Tel: 0664/3803274

www.taekwondo-tirol.com

Trainiert werden Grundtechniken und Formen des traditionellen Taekwondo, Selbstverteidigung für Frauen, Wettkampftechniken der olympischen Sportart Taekwondo, sowie Kondition und Koordination.

Trainingsort:

Turnsaal der Hauptschule Völs,
Peter Sigmair-str. 13



Wohnungsverkauf

4-Zimmer-Wohnung mit Garage in der Dorfmitte, kleine Wohnanlage, 95 m² mit großem Balkon, Einrichtung gratis
Kaufpreis Wohnung € 180.000,-
Kaufpreis Garage € 16.000,-
ohne Maklergebühr
Telefon: 0664/1835251



Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Völs

Die Wandergruppe vom 28.6. bis 1.7.2005 im Außerfern

Bereits zum zweiten Mal verbrachten 12 Bergfexe und Hund Trixi erlebnisreiche Wandertage im Alpengasthof Wetterspitze in Kelmen.

Um 7 Uhr war Abfahrt in Völs. Die erste Wanderung begann in Berwang. Durch das Übeltal gings in 3 Stunden zum Gipfel des Hönig und weiter über blumenübersäte Almwiesen zur Kögelehütte, von dort nach Rinnen, wo wir uns in der Privatbrauerei das wohlverdiente Bier gut schmecken ließen.

Gute Kondition und Trittsicherheit erforderte die Tour zum Gipfelkreuz der Schlierwand am nächsten Tag. Auf dem Weg zurück nach Kelmen erwischte uns ein kräftiger Regenguss.

Am 3. Tag war das Wetter wechselhaft, deshalb wurde eine gemütliche Wanderung nach Namlos und von dort über die

„hohe Brücke“ zum größten Almendorf Österreichs – dem idyllischen Fallerschein – unternommen. Wir staunten über die riesigen Hirsche am Waldrand und bewunderten die herrlichen Akeleien, Türkenbund usw... Abends zeigte uns Hermi und Manfred am Videogerät wunderschöne Fotos von unseren Sommer- und Wintertouren.

Am Abreisetag regnete es in Strömen – die geplante Wanderung fiel buchstäblich ins Wasser. Also machten wir uns auf den Heimweg und nach einem Stopp im Cafe Maurer in Barwies kamen wir wohlbehalten daheim an.

Alle waren sich einig: Super wars, beim nächsten Mal sind wir wieder dabei! Vielen Dank an unseren umsichtigen Wanderführer Helmut Mildner!

Hildegard Mersch



die rechtsanwaltskanzlei in völs

advokatur
draxl & kornberger

mag. peter michael draxl
dr. stefan kornberger

gießenweg 1, 6176 völs, austria
telefon +43 512 302288 · fax +43 512 302288-99
e-mail advokatur.dk@aon.at

unsere klienten haben recht



SV Cyta Völs



Turniersieg in Augsburg

Eine starke Leistung der U-11 Mannschaft!

Zum Saisonabschluss nahm die U-11 Mannschaft des SV-Cyta Völs an einem internationalen Nachwuchsturnier in Augsburg teil. Veranstalter des Turniers war der TSV-Kriegshaber. 15 Mannschaften spielten bei dem Zweitageturnier um den Sieg, darunter auch eine Mannschaft aus Tschechien. Am Samstag um 06:30 startete die Mannschaft, begleitet von 15 Eltern, nach Augsburg. Einen herzlichen Dank an die Eltern, die die Kinder mit ihren Privatautos nach Augsburg chauffierten. Die Burschen waren fest entschlossen, die Finalrunde zu erreichen, da nur die besten acht Mannschaften am zweiten Tag um den Turniersieg kämpfen durften.

Bei teilweise strömendem Regen zeigten die Jungs Fußball vom Feinsten. Mit drei Siegen und einem Unentschieden gewannen sie souverän die Gruppe C und waren somit für den zweiten Tag qualifiziert.

Gegen Abend wurde das Wetter besser. Die Kinder schlugen ihre Zelte auf und verbrachten den Abend gemeinsam mit den tschechischen Gästen und der gastgebenden Mannschaft am Lagerfeuer.

Am nächsten Tag wurden die Ziele neu überdacht. Die Mannschaft beschloss, ihrem scheidenden Trainer Jochen Reider ein Abschiedsgeschenk zu machen, und das sollte der Turniersieg sein. Gesagt, getan. Zwei Siege in den Zwischenrunden

und schon war das Finale gesichert. Im Finale trafen die Völser auf die Mannschaft aus Königsbrunn, die bisher keinen einzigen Punkt im gesamten Turnier abgegeben hatte. Doch von der ersten Minute gab es keinen Zweifel, die Ösis werden dieses Turnier gewinnen. Mit einem souveränen 3:0 gewann der SV-Cyta Völs das Finalspiel.

Unsere deutschen Nachbarn waren von der Vorstellung unserer Jungs am Spielfeld und auch abseits vom Spielfeld begeistert. Nächstes Jahr möchten sie uns beim Cyta-Cup besuchen.

Abschiedsgeschenk für Jochen Reider

Für den Trainer der U-11 Mannschaft Jochen Reider war dieser Turniersieg in Augsburg ein toller Abschluss seiner Tätigkeit im Verein. Nach fünf Jahren Nachwuchstrainer beim SV Cyta Völs, dabei auch einige Zeit Nachwuchsleiter, hört er aus privaten Gründen damit auf. Seine Spieler und deren Eltern bereiten ihm eine gelungene Abschiedsfeier. Der Vorstand des SV Cyta Völs bedankt sich recht herzlich bei Jochen Reider für seine Arbeit im Dienste der Jugend und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Jochen hat sich durch seine sachliche, kompetente Arbeit und die menschliche Art viel Anerkennung und Freundschaft erworben.

Sportverein Cyta Völs

Heimspiele im September 2005

Sa.	03.09.2005	15:00	U-17	Völs - Reichenau/Aldrans II
Sa.	03.09.2005	17:30	I	Völs - Landeck
Sa.	10.09.2005	13:30	U-09	Völs - Hatting
Sa.	10.09.2005	15:00	U-17	Völs - Kolsass/Fritzens
Sa.	10.09.2005	17:30	I	Völs - Imst
Di.	13.09.2005	17:00	U-13	Völs - Matrei
Mi.	14.09.2005	17:00	U-15	Völs - Rietz
Sa.	24.09.2005	13:00	U-13	Völs - Ellbögen/Patsch
Sa.	24.09.2005	15:00	U-15	Völs - SPG Salzstraße II
Sa.	24.09.2005	17:00	I	Völs - Union Innsbruck
So.	25.09.2005	14:30	U-09	Völs - SPG Salzstraße
Sa.	25.09.2005	16:00	U-17	Völs - Navis

U-11 Mannschaft



stehend v.l.: Trainer Jochen Reider, Andreas Probst, Patrick Mitterdorfer, Florian Fischthaler, Lukas Moosbrugger, Kaan Yamaner, Stefan Ties, Roman Schrantz

knieend v.l.: Sandro Pignatelli, Bobby Djordjevic, Lukas Köfler, Elias Nigsch, Edis Isakovic, Manuel Dimitrijevic, Marco Mayr

Stocksport zum Ferienbeginn

Eine gut gelaunte Runde traf sich Mitte Juli am Völser Stockschießplatz in der Seestraße. Der Bezirksvorstand der Innsbruck-Land SPÖ mit seinem Obmann NR Erwin Niederwieser wollte das erste Halbjahr mit einem sportlich-unterhaltsamen Abend beschließen.

Ehe es so richtig losging, stellte man sich noch rasch einem Gruppenfoto. In der ersten Rei-

he von links Landtagsabgeordneter Ing. Georg Dornauer, NR Niederwieser, Landesrätin Christa Gangl, der Rumer Vizebgm. Walter Trescher und der Absamer Bürgermeister Arno Guggenbichler. Organisiert wurde der Abend vom Völser Vize Walter Kathrein (2. Reihe rechts).

Da nicht alle im Stocksport wirkliche Profis waren, war so manche Schnapsrunde fällig.



MANFRED FLADER
TISCHLERSERVICE
 TEL.: 0664/125 55 75
 6176 VÖLS ANGERWEG 12
 FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
 KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT

Tiroler Bildungsforum – Erwachsenenenschule Völs

Wintersemester 2005/2006

Schongymnastik

Frauen und Männer
Aufmunternde Bewegungen,
speziell für Morgenmuffel!
Osteoporosevorbeugung
Beckenbodentraining
26. September
Montag, 7.50 – 8.40 Uhr
Turnhalle der Hauptschule
das gesamte Semester
€ 40,-
Agnes Geier, Tel. 30 44 88
Susanne Fally,
Tel. 0664/1551321

Fit for Winter

Nicht nur für Frauen!
Abwechslungsreiches Herz-
und Kreislauftraining mit Koor-
dinations-, Aerobic-, Step-
Aerobic, sowie Zirkelheiten
26. September
Montag, 20.00 – 20.50 Uhr
Turnhalle der Hauptschule
das gesamte Semester
€ 40,-
Agnes Geier, Tel. 30 44 88

Aerobic

Alle, die Spaß daran haben
Nach dem Aufwärmen mit Aer-
obic-Grundschritten eine ein-
fache Choreographie mit Aero-
bic bzw. Stepp-Aerobic.
Anschließend kräftigen wir
unseren Körper und runden das
Programm mit einem Stret-
chingteil ab.
28. September
Mittwoch, 19.00 – 19.50 Uhr
Turnhalle der Hauptschule
das gesamte Semester
€ 40,-
Evelin Holzmann,
Tel. 0650/5602245

Ganzkörpertraining mit Haltungsturnen

Männer und Frauen!
Ein abwechslungsreiches Pro-
gramm zur Vorbeugung von
Haltungsschwächen: Aufwär-
men – Mobilisieren – Gleichge-
wichtsübungen – Muskelkräfti-
gung – Dehnen und Entspannen
28. September
Mittwoch, 18.00 – 18.50 Uhr
Turnhalle der Hauptschule

das gesamte Semester
€ 40,-
Evelin Holzmann,
Tel. 0650/5602245

Haltungsturnen – Bauch, Beine, Po

Männer und Frauen!
Gezielte Übungen für eine
gesunde Körperhaltung
Anschließend Entspannungs-
übungen (QiGong, Yoga, pro-
gressive Muskelrelaxation) von
21.15 – 21.45 Uhr
27. September
Dienstag, 20.15 – 21.05
Turnhalle der Hauptschule
das gesamte Semester
€ 40,- + € 20,-
(Entspannungsübungen)
Susanne Fally, Tel. 0664/1551321

Yoga

Interessierte
Mit Yoga den Alltag bewusster
und gesünder leben
1. Kurs
22.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10.
2. Kurs
12.-1., 19.1., 26., 2.2., 9.2.
Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr
Mehrzwecksaal der
Hauptschule
5 Abende pro Kurs
€ 51,-
Yogashule Werner Rieth

Nordic Walking

Anfänger
Effektives Ganzkörpertraining
für Jedermann! Mit Nordic
Walking trainieren Sie 85%
Ihrer gesamten Muskulatur.
Diesen Trainingseffekt erreichen
Sie jedoch nur dann, wenn Sie
den Bewegungsablauf und die
Übungen richtig beherrschen.
Ich vermittele die aktuelle Nordic
Walking Technik und die dazu-
gehörigen Übungen auf den
Wanderwegen in der Umge-
bung von Völs. Bequeme Klei-
dung, Lauf- oder Treckingschu-
he werden empfohlen. Gegen
eine Leihgebühr von € 2,50
pro Übungseinheit werden
Stöcke zur Verfügung gestellt.
Anmeldung erforderlich!

Teilnehmerzahl begrenzt!
19. September
Dienstag, 9.00 – 10.30 Uhr
Hauptschule
6 Übungseinheiten zu je 1,5
Stunden
€ 32,-
Monika Purtscher, Tel. 302665

Nordic Walking

Fortgeschrittene
Für jene, die bereits einen
Grundkurs besucht haben.
Analyse der Nordic Walking
Technik, Behebung der einge-
schlichenen Fehler und Verbes-
serung der Ausdauer auf den
Wanderwegen von Völs.
Gegen eine Leihgebühr von €
2,50 pro Übungseinheit werden
Stöcke zur Verfügung gestellt.
Anmeldung erforderlich!
Teilnehmerzahl begrenzt!
20. September
Dienstag, 9.00 – 10.30 Uhr
Hauptschule
6 Übungseinheiten zu je 1,5
Stunden
€ 32,-
Monika Purtscher,
Tel. 302665

Italienisch

Anfänger
Der Kurs will jene Personen
ansprechen, die Grundkennt-
nisse erwerben und erweitern
wollen, speziell für den nächs-
ten Italienurlaub.
Anmeldung erforderlich!
5. Oktober
Mittwoch, 19.00 – 20.40 Uhr
Hauptschule
10 Abende
€ 68,-
Hetzenauer Sabine,
Tel. 05238/86370

Italienisch

Leichtfortgeschrittene ab 4.
Semester
Der Kurs will jene Personen
ansprechen, die ihre Grund-
kenntnisse erweitern wollen,
speziell für den nächsten Som-
merurlaub.
Anmeldung erforderlich!
4. Oktober

Dienstag, 19.00 – 20.40 Uhr
Hauptschule
10 Abende
€ 68,-
Susanne Pointner,
Tel. 0650/8604241

Italienisch

Leicht-Fortgeschrittene
Fortsetzung vom 2. Semester
Der Kurs will jene Teilnehmer
ansprechen, die ihre Grund-
kenntnisse erweitern wollen.
Anmeldung erforderlich!
3. Oktober
Montag, 18.00 – 19.40 Uhr
Hauptschule
10 Abende
€ 68,-
Simone Kurz,
Tel. 0650/4367628

Russisch

Anfänger
Der Kurs will jene Personen
ansprechen, die Lust am Erler-
nen einer osteuropäischen
Sprache haben
Anmeldung erforderlich!
4. Oktober
Dienstag, 19.00 – 20.40 Uhr
Hauptschule, 10 Abende
€ 68,-
Hubert Rinner, Anmeldung
unter Florineth-Lamprecht
Tel. 302433

Basteln für Kinder

Kinder im Volksschulalter
Weihnachtsbasteleien
Schere und Uhu mitbringen
Anmeldung erbeten!
Dritte Dezemberwoche
Zeit wird noch bekanntgegeben
Werkraum der Hauptschule
Völs
1 Nachmittag
€ 5,-
Gertraud Lamprecht, Tel. 302703

Weihnachtsbäckerei

Auch für Männer
Backen verschiedener Sorten
von Weihnachtsbäckerei
Anmeldung erforderlich!
23. November und 30. November
Mittwoch, 19.00 – 21.45 Uhr

Schulküche der Hauptschule
2 Abende
€ 40,-
inkl. Lebensmittelkosten!
Waltraud Florineth-Lamprecht,
Tel. 30 24 33 ab 18.15 Uhr

Gitarre

Anfänger, Fortgeschrittene
Leichtfortgeschrittene
Gruppenunterricht f. Begleit-
technik
Anmeldung für alle Kurse
26. September
(Gruppen- u. Stundeneinteilung)
Montag, 19.00 Uhr
Hauptschule
je 10 Abende
€ 45,-
Annelies Kofler, Tel. 304067
Töpfer Ruth, 0664/5623006

Basteln für Kinder

Kinder im Volksschulalter
Faschingsbasteleien
Schere und Uhu mitbringen!
Anmeldung erbeten!
Zweite Feberwoche
Zeit wird noch bekanntgegeben
Werkaum der Hauptschule
1 Nachmittag
€ 5,-
Gertraud Lamprecht, Tel. 302703

Was koche ich morgen?

Hausfrauen und Hausmänner
Kennenlernen von Gerichten,
die schmackhaft, preiswert,
aber auch für den geplagten
Familienkoch nachvollziehbar
sind
Anmeldung erforderlich!
5. Oktober
Mittwoch, 19.00 – 21.45 Uhr
Schulküche der Hauptschule
1 mal pro Monat
€ 100,-
Kursbeitrag und Lebensmittel-
kosten!

Waltraud Florineth-Lamprecht,
Tel. 302433 ab 18.15 Uhr

Windows

Anfänger
Keine Vorkenntnisse notwendig!
- Erklärung von Begriffen der EDV
- Hard- und Software
- Anleitung zum Selbständigen
Arbeiten am PC
- Kennenlernen des
Betriebssystems
- Datensicherung
- Festplattenverwaltung
- Desktop, Explorer, Arbeitsplatz
- Druckmanager
- Systemdateien, Zubehör
- Schreiben einfacher Texte
- Zeichnen mit Paint
- Virenschutz
- Internet
3. Oktober
Montag, 18.30 – 20.10 Uhr
Informatikraum der Hauptschule
10 Abende, € 90,-
Albert Lechner,
Tel. 0699/12554150
Anmeldung erforderlich, Teilneh-
merzahl begrenzt!

Excel 2000

Kenntnisse in Windows wer-
den vorausgesetzt!
Kennenlernen einfacher Funk-
tionen einer Tabellenkalkulati-
on
- Anlegen von Tabellen
- Formatieren
- Arbeiten mit Formeln
- Einfügen von Diagrammen
- Arbeiten mit mehreren
Arbeitsblättern
5. Oktober
Mittwoch, 18.30 – 20.10 Uhr
Informatikraum der Hauptschule
10 Abende, € 100,-
Albert Lechner,
Tel. 0699/12554150
Anmeldung erforderlich,

Teilnehmerzahl begrenzt!

Internet

Surfer, für die das Internet
noch wenig bekannt ist
- Aufbau
- Organisation
- Einstieg
- Suchmaschinen
- e-mailen
4. Oktober
Dienstag, 18.15 – 19.55 Uhr
Informatikraum der Hauptschule
5 Abende
€ 45,-
Albert Lechner,
Tel. 0699/12554150
Anmeldung erforderlich,
Teilnehmerzahl begrenzt

Word 2000

Leichte Kenntnisse in
WINDOWS erwünscht!
Lernen Sie die Handgriffe für
eine gute Textverarbeitung
- Formatieren und Gestalten
von kreativen Texten
- Erstellen und Bearbeiten von
Tabellen und Listen
- Nummerierung und Aufzäh-
lungszeichen
- Spaltendruck
- Einbinden und Bearbeiten
von Grafiken und WordArt
- Textbausteine
- Formulare
- Tipps und Tricks für rationel-
les Arbeiten
- Serienbrief
4. Oktober
Dienstag, 20.10 – 21.50 Uhr
Informatikraum der Haupt-
schule
10 Abende
€ 100,-
Albert Lechner,
Tel. 0699/12554150
Anmeldung erforderlich!
Teilnehmerzahl begrenzt!



Ausflug des Obst und Garten- bauvereines Völs zur Bundesgarten- schau nach München

Am 11. Juni 2005 fuhren wir mit
dem Bus über Kufstein nach
München. Nach unterhaltsamer
Fahrt, die unser Reiseleiter Dr.
Gärtner mit interessanten Infor-
mationen über unsere bayrischen
Nachbarn verkürzte, kamen wir
gegen 9.30 am BUGA- Gelände
an.

In den folgenden Stunden konn-
ten wir das riesige Gelände
erkunden. Vom modernen Schre-
bergarten, sehr eigenwillig die
Form und Farbe der Gartenhäu-
ser, bis zum Garten der Potenzen
in dem Pflanzenteile und Struk-
turen in Zehnerpotenzen darge-
stellt waren, konnte man einiges
bestaunen. Beeindruckend auch
der Zellengarten (z. B. die Dar-
stellung eines Vogelnestes, in dem
der Mensch die Vogelperspektive
einnahm).

Etwa um 14.30 Uhr ging es dann
über den Kochelsee – Mittenwald
zurück Richtung Völs.

Im Kloster Benediktbeuren mit
der berühmten Klosterkirche, gab
es noch Gelegenheit im Kloster-
gasthaus eine zünftige Jause ein-
zunehmen, bevor wir endgültig
die Heimreise antraten.

Ein herzliches Danke an Dr. Gärt-
ner für die kompetente Reiselei-
tung und an unsere Obfrau Maria
Dax für die Organisation.

Schriftführerin, Christa Berger

Auf vielfachen Wunsch unserer
Vereinsmitglieder und Gästen
lädt der Obst und Gartenbauver-
ein Völs zum Herbstausflug ein.

Diesmal ist unser Ziel:

Das Tiroler Höfemuseum in Kramsach.

Ein Sonntagnachmittag mit
„Kestn“, Musik und Wein
Wann: Sonntag, 16. Oktober
Abfahrt: 12 Uhr Völs Singer
12.10 Uhr OMV- Tankstelle
Rückkehr: ca. 20 Uhr
Anmeldungen bis spätestens 25.
September, bei Obfrau Maria Dax
Auch Nichtmitglieder sind
herzlich willkommen!

Zur besonderen Beachtung!

Alle Kurse der Erwachsenenschule Völs finden in der Hauptschule Völs statt!

Für die Kurse in den Klassenräumen bitte Hausschuhe mitnehmen!

Für die Kurse im Turnsaal bitte
Hallenschuhe mit weißer Sohle verwenden!

Die Erwachsenenschule Völs wird durch die GEMEINDE VÖLS
und die RAIKA Völs gefördert.



HALLENFEST

Freiw. Feuerwehr Völs

16. Völser Bierkost

20 verschiedene
Biersorten



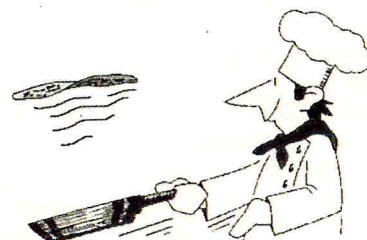
kleine
Schmankerl'n

Freitag 02. September ab 20 Uhr

Italienischer Abend

mit vielen italienischen
Köstlichkeiten

und südländischer Musik



Samstag 03. September ab 18 Uhr

– Sonntag 04.09.

Wurstkessel-Frühschoppen ab 10 Uhr